

# Andernacher Stadtschell

OFFIZIELLES ORGAN DES FESTAUSSCHUSSES DES ANDERNACHER KARNEVALS E. V.



Andernachs  
nährisches  
Tollitätenpaar  
1981

*Se. Tollität  
Prinz Tubak I.  
von Pinsel  
und Quast  
Ihre  
Lieblichkeit  
Rosemarie II.*

67/81

# Gut gastlich Dach

Die Spatzen pfeifen es längst vom Dach. Zwar ist unsere Stadt nicht der Nabel der Welt (obwohl mancher das meint), und es handelt sich deshalb auch nicht um das Dach der Welt (allerdings ist es auch kein Allerweltdach). Immerhin beherbergt dieses Millionendach jene berühmten Bretter, die die Welt bedeuten, und auf eben diesen Brettern haben Andernachs Karnevalisten gerade Premiere gehabt. Wir meinen - elfmal dürfen Sie raten - unsere geliebte, verwünschte, vielgelobte, kostspielige, heißersehnte und ehemals - und vielleicht auch noch künftig - ebenso heiß umstrittene Stadthalle. Wie anders als durch eine zünftige Prunksitzung konnte ein solches „Jahrhundertbauwerk“ in Andernach in Betrieb genommen werden. *Ius primae noctis*, das Recht auf die erste Nacht, überlassen wir keinem Herjelaafene, und wenn's auch der Iwan Rebrof wäre!

Ein jahrzehntelanges Provisorium geht zu Ende. Für Alteingesessene begann die schreckliche Zeit vor nunmehr rund 20 Jahren mit dem Abbruch des alten „Probsteihofes“, der heutigen Ansprüchen allerdings auch noch genügen würde. Jahrelang mußten die Narren dann im sogenannten Saalbau Gabel ein eher bescheidenes, weil sehr beengtes Dasein fristen. Man rückte zusammen, so gut es ging. Wenn aber so ein Erznarr in der Bütt einmal richtig auf die Tube drückte, konnten einem schon Zweifel kommen an der Standfestigkeit dieses Gebäudes aus Turnvater Jahns Jugendjahren.

Schön war es trotzdem. Man konnte oben um einen Platz an der Theke kämpfen oder von der Treppe den Saal überblicken, wo im Tabakqualm Kopf an Kopf die Narren sich vergnügten. Schön eng war es meistens, ob gleich nach dem Krieg, als die Bürger trotz aller Not wieder zu feiern anfangen (und für mitgebrachte, im Schwarzhandel erworbene oder gar schwarz gebrannte Getränke „Stoppejeld“ erhoben wurde) oder auch in späteren Jahren, als vor allem die Möhnen hier ihr Hauptquartier aufschlugen. Der Möhnenball, am Abend des Schwerdonnerstag, das war ein Magnet und der Geheimtip unter Kennern!

Ja, und der alte „Probsteihof“ am Merowingerplatz! Aus den Augen aus dem Sinn? Wir glauben es nicht. Erinnern Sie sich noch? Aus dem Saal im ersten Stock mit seinen hohen Fenstern mag das „Annenaach Alaaf“ ungezählte Male auf die Hochstraße hinabgeklingen sein. Während oben die Menge wogte, daß die Balken sich bogen, konnte man unten in der Wirtschaft „ausruhen“ oder weiter durch auf der umfunktionierten Kegelbahn zu dezenter Barmusik schwofen. Treppauf, treppab ein manchmal beängstigendes Gewühl, besonders an den drei tollen Tagen.

Von hier startete man gelegentlich einen Abstecher in die Rheinhötel, in die „Glück“, wo damals auch nicht gefeiert wurde, oder in die Gegenrichtung, hinüber „an et Schänzje“.

Da wären wir also wieder am Ausgangspunkt. Während es am Merowingerplatz ein für allemal aus ist mit dem Karneval, ist der alte Platz gegenüber vom Runden Turm wieder Anziehungspunkt für alle, die in Andernach gerne Karneval feiern. Und in der Umgebung, denn wie heißt es doch in dem alten Wahlspruch, der so gar nicht siebenschläferisch klingt, sondern beweist, daß die Andernacher in puncto Touristik ihrer Kokurrenz um mehr als eine Nasenlänge voraus sind: Gut gastlich Dach gibt allzeit Andernach!

Bem es die Faasenacht? Onse!  
Bem es die Stadthall??  
Alten Spaß in neuen Räumen wünscht Ihnen Ihr

Norbert Jahn



## Bubbelatius-Orden

Einer nunmehr achtzehnjährigen Tradition folgend, wird auch in diesem Jahre wieder der Bubbelatius-Orden an einen verdienten Andernacher Karnevalisten verliehen.

Die bisherigen Träger sind:

- 1963 Franz Scholz
- 1964 Johann Gremer
- 1965 Sibus Schäfer
- 1966 Fritz Nachtsheim
- 1967 Mattes Maus †
- 1968 Die Drei Mickys
- 1969 Fritz Weber
- 1971 Wolfgang Schmitter
- 1972 Karl Peters
- 1973 Otto Volk
- 1974 Heiner Lohner
- 1975 Helmut Beitzel
- 1976 Addi Klöppel
- 1977 Franz Kirsch
- 1978 Hans H. Breuch
- 1979 Heinrich König
- 1980 Hans Hunder
- 1981 Reinhard Hauschild

## Bubbelinchen-Orden

Der auch in verhältnismäßig kurzer Zeit bekannte Bubbelinchen-Orden, für verdiente Andernacher Karnevalistinnen bestimmt, wurde bisher verliehen an:

- 1973 Leni Scharbach
- 1974 Gretel Wagner
- 1975 Irmgard Kappes
- 1976 Gisela Dahn
- 1977 Margot Stolzenberger
- 1978 Käthe Stein
- 1979 Käthe Mokesch
- 1980 Christa Schrömges
- 1981 ?????????????

## Dank an die Aktiven

Unseren Fußgruppen und Wagenbauern des Andernacher Rosenmontagszuges möchte die Redaktion der „Andernacher Stadtschell“ an dieser Stelle ihren Dank aussprechen. Wie in jedem Jahre, so fanden sich auch diesmal Idealisten des Karnevals bereit für die Gestaltung des Rosenmontagszuges nicht nur ihre Freizeit, sondern auch finanzielle Opfer zu bringen. Ohne diese Idealisten wäre die Gestaltung des Rosenmontagszuges nicht möglich. Der Andernacher Festausschuß möchte an dieser Stelle die Bitte weitergeben, daß ihm durch diese Karnevalisten auch weiterhin die Durchführung des Rosenmontagszuges ermöglicht wird.

Herausgeber: Festausschuß des Andernacher Karnevals e. V.  
Redaktion: Norbert Jahn, Karl Niederprüm unter Mitarbeit der närrischen Korps und Möhningesellschaften  
Entwurf des Prinzenorden und Prinzenwagen: Gerd Börger  
Zeichnungen: Ernst Jaegers, Hans Brauch

Reproduktion und Druck: KNA Druckerei-Verlag Karl Niederprüm, Andernach



Festauschußpräsident Heinz König, und Ehrenpräsident Fritz Nachtsheim.

## Liebe Karnevalsfreunde!

Seit 125 Jahren gibt es Karnevalssumzüge in dieser Stadt. In der Anfangsphase dieser närrischen Tradition gab es leider allzuoft Ausfälle und längere Pausen.

Mit der Gründung des Festauschusses des Andernacher Karneval im Jahr 1955 mit Fritz Nachtsheim an der Spitze, welcher vor 10 Jahren die Präsidentschaft in meine Hände legte, können wir auf eine einmalige, ununterbrochen über ein Vierteljahrhundert andauernde Serie schöner und ideenreicher Rosenmontagszüge zurückblicken. Neben den Mitstreitern im Festauschuß waren hierfür die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit der Korps, der Möhnen, vieler Gruppen, die helfende Hand unserer Stadtväter und die Unterstützung vieler Freunde und Gönner ebenso ausschlaggebend wie der unermüdete und selbstlose Einsatz einer großen Schar von Idealisten.

Es versteht sich von selbst, daß ein von solch breiter Basis getragenes Tun ein echtes Volksfest darstellt, von dessen Ausstrahlung Jahr für Jahr tausende Gäste aus dem In- und Ausland angelockt werden.

Unter dem Motto „Nä nä, ach, ach, Annenach es wach“ sind die Weichen für eine große Session gestellt, in der exzellente Persönlichkeiten aus dem Lager der Garde repräsentieren werden. Mit dem 45. Rosenmontagszug und den prunkvollen Sitzungen, den originellen Bällen und hoffähigen Festen werden Akzente gesetzt, wie sie eben nur am Rhein möglich sind. Damit behält Andernach als närrische Hochburg zwischen Köln und Mainz die Nase vorn und unser verwurzelt Fundament den Elan für noch viele schöne Jahre immer wiederkehrender Faasenaacht in Annenach.

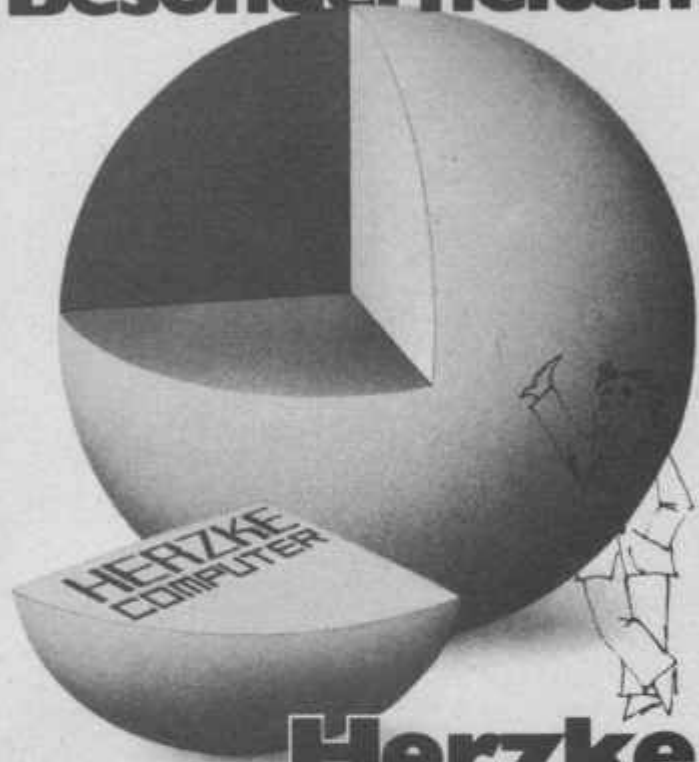
Ein herzliches Dankeschön an alle, welche dies alles bisher ermöglichen und immer wieder im selbstlosen Einsatz bereit sind, mitzumachen und zu helfen, damit das Geplante in die Tat umgesetzt wird. Auch einen frohen Willkommensgruß unseren Gästen, die mit uns aus der Quelle rheinischen Frohsinns neuen Lebensmut schöpfen.

Was nützt die Hast auf dieser Welt,  
wenn Lachen nicht das Salz darstellt!

Mit diesem Leitvers wünsche ich allen einen schönen Karneval 1981.

Ihr Heinz König  
Präsident des Festauschusses

# Jedes Unternehmen hat seine Besonderheiten



## Herzke Computer rundet sie ab

Als zukunftsorientiertes Unternehmen wissen Sie, wie wichtig perfekte Organisation ist.

Zusammen mit Praktikern aus Ihrer Branche haben wir entsprechende Programmpakete entwickelt und passen diese lediglich an Ihre spezifischen Anforderungen an. Ihre Organisation wird nicht geändert, sondern abgerundet und überschaubar gemacht.

Gerade weil wir kleiner sind, sind wir noch flexibel genug, um auf die Besonderheiten Ihres Unternehmens individuell einzugehen! HERZKE COMPUTER - und Ihre Organisation funktioniert reibungslos.



*Der Wendige unter den Computer-System-Herstellern ganz in Ihrer Nähe!*

HERZKE COMPUTER,  
Koblenzer Str. 73,  
5470 Andernach  
Tel. (02632) 492049

HERZKE COMPUTER,  
Luxemburger Str. 124,  
5000 Köln 1  
Tel. (0221) 42 71 27

# Närrische Regierungserklärung

**Se. Tollität Prinz Tubak I. von Pinsel und Quast**

Liebe Närrinnen und Narren!

In diesem Jahre wurde mir die hohe Ehre zuteil, in unserer herrlichen Vaterstadt Andernach das närrische Zepter zu schwingen.

Ich bedanke mich, auch im Namen Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Rosemarie II., für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich kann Ihnen allen versichern, daß wir dieses gewiß nicht leichte Amt gerne übernommen haben und alles daransetzen werden, Sie mit Witz und Humor ein wenig den Alltag vergessen zu lassen.

Mein närrischer Hofstaat, bewährte Karnevalisten aus dem stolzen Korps der Prinzengarde, wird mir die nötige Unterstützung geben, um mit Ihnen gemeinsam Griesgram und Muckertum zu besiegen.

Ihnen, Närrische Untertanen, gelten meine Grüße, allen voran den Stadtvätern, dem Festausschuß, den stolzen Korps, den nimmermüden Möhnen, den im Karneval aktiven Gesellschaften, Vereinen und Clubs.

Ihnen allen rufe ich von hier aus zu: Öffnet Eure Herzen für den Karneval, besucht die vielen närrischen Veranstaltungen und helft mit, daß der Rosenmontagszug der absolute Höhepunkt dieser Session wird.

Bis Aschermittwoch sei fröhlich und lacht,  
singt, tanzt wie es Euch Freude macht.  
Zu schnell geht sie vorbei,  
die herrliche Zeit der Narretei.  
Wir wollen schunkeln und singen  
und allen Narren Freude bringen.

Auf unsere herrliche Vaterstadt  
und unsere Annenacher Fasenach ein dreifaches

Annenach Alaaf - Alaaf - Alaaf!!



Wir bieten Ihnen ein komplettes Fahrzeugprogramm:

KADETT - ASCONA - MANTA  
RECORD - COMMODORE  
SENATOR - MONZA

## PETER MARGRAFF

Vertragshändler der Adam Opel AG

**Andernach**  
Werftstraße Tel. 42044-5

**Wir beraten, liefern und bauen ein!**



Schreinerei

v. Umbscheiden

Aktienstraße 82a  
Telefon (02632) 42837  
5470 Andernach

Fenster-, Treppen- u. Innenausbau

Umbau alter Fenster von Normal- auf Isolierverglasung

Reparaturdienst

# KASSEL

**Heizungsbau  
Zentralheizungen  
Lüftung und Klima  
Sanitäre Installation  
Schwimmbadtechnik**

ANDERNACH · VULKANSTR. 18 · TEL. 46002

Willi Klein  
Getränke-Vertrieb  
Groß- und Einzelhandel

5470 Andernach 13  
Stadtteil Miesenheim  
Löhrstraße 15  
Telefon (02632) 43608



## Mit Quast und Pinsel farbig bunt gehts im Fasenach wieder rund

Mit bunter Palette,  
voll Witz und Humor,  
stellt sich das Prinzenpaar  
nebst Hofstaat vor



Als Seine Tollität Prinz Tubak I. von Pinsel und Quast stellt sich der Malermeister Willi Daverkausen vor. Der Prinz stammt aus einer alteingesessenen Familie, die auf Annenacher Platt besser als die Tabakhausens oder kurz die „Tubaks“ bekannt sind. Der Lehrmeister seiner Tollität, Exprinz Hans I. (Hans Schmidt), lehrte ihn nicht nur den Beruf des Malers (mit Pinsel und Quast), sondern führte ihn 1957 auch in das stolze Korps der Prinzengarde ein. Die karnevalistische Wiege des Prinzen stand im Kegelclub „Siebenschläfer“, wo er in jahrelanger Mitarbeit beim Wagenbau für den Rosenmontagszug Ideenreichtum und Standvermögen bewies.

Prinzessin Rosemarie II. ist hauptberuflich Ehefrau des Prinzen und Mutter von drei Kindern, die aktiv der Prinzengarde angehören. Nebenberuflich ist sie die Stütze des Prinzen in seinem Malergeschäft. Im Kegelclub „Kleefkürschde“ geht sie gerne ihrem Hobby nach: K + k (Korn + kegeln).

Der NÄrrische Kanzler Armin vom Spiegel der Woche, Armin Hunscha, ist „normal“ Verlagsbüroleiter des „Andernacher Wochenspiegels“. Karnevalistisch ist er seit 10 Jahren in der Annenacher Fasenacht tätig. Angefangen hat es mit dem Wagenbau zum Rosenmontagszug. H.-J. Pinter nahm ihn 1976 in die Reihen der Garde auf. Von diesem Zeitpunkt an konnte man in jährlich in der nÄrrischen Bütt der Garde wiedersehen. Seit 1976 ist er auch uniformiertes, aktives Mitglied der Garde. Seine Ehefrau Karin und Sohn Patrik sind jederzeit bemüht, ihr nÄrrisches Familienoberhaupt tatkräftig zu unterstützen.

Zum NÄrrischen Minister des Inneren wurde in dieser Session Manfred der Weltenbummler berufen. Er heißt mit bürgerlichem Namen Manfred Meurer und ist als Service-Ingenieur bei einer großen deutschen Elektrofirma beschäftigt. Sein Beruf gibt ihm Gelegenheit, ein wenig die Welt kennenzulernen. Wie man es von einem echten Andernacher erwartet, ist er mit Leib und Seele ein rheinischer Karnevalist. Seine Sympathien gehörten schon immer der Garde des Prinzen, in deren Reihen er so manche schöne Stunde, nicht nur in der Fasenachtszeit erlebte.

Der NÄrrische Finanzminister Hans der Policen-Schrabber, Hans Keller, hat es schon eh und je mit den Finanzen. Im Privatberuf ist er Anlage- sowie Versicherungsberater einer großen Versicherungsgesellschaft und somit für dieses hohe Amt prädestiniert. Seit vier Jahren ist er aktives, uniformiertes Mitglied der Prinzengarde. Karnevalistisch stehen seine Frau Friede sowie sein Sohn und seine drei Töchter hinter ihrem nÄrrischen „Alten“.

Zum NÄrrischen Minister und Hofnarr Winfried vom Heißen Draht wurde Winfried Eichhorn berufen. Als aktiver Fanfarenbläser ist er dem Fanfarenzug der Prinzengarde jahrelang treu gewesen und unterstützt ihn jetzt als 2. Vorsitzender. Im Privatleben ist er Fernmeldemonteur und begeisterter Kegler.

Hofdame Margot die Lottofee, Margot Eichhorn, geb. Meyer, Ehefrau des Hofnarren, ist von Kind an der Prinzengarde treu und hat ihre Aktivität im Karneval im Damenballett und im Fanfarenzug bewiesen. Jeden Freitag hält sie das Lottoglück vieler Mitbürger in der Hand. In dieser Session will sie die Glücksfee aller Narren sein.

Hofdame Roswitha aus dem Tortenreich, Roswitha Meurer, geb. Schink, ist keineswegs von ihren Eltern her karnevalistisch vorbelastet und fand dennoch den Weg zum stolzen Korps der Prinzengarde. Bevor sie die Ehefrau des nÄrrischen Innenministers und Mutter unseres jüngsten Gardemitglieds wurde, war sie in einer Konditorei auf „de scheel Saait“ tätig.

### Kabinettsbeschluß

Das NÄrrische Ministerium Se. Tollität Prinz Tubak I. von Pinsel und Quast gibt bekannt:

Durch einstimmigen allerhöchsten Kabinettsbeschluß werden ernannt:

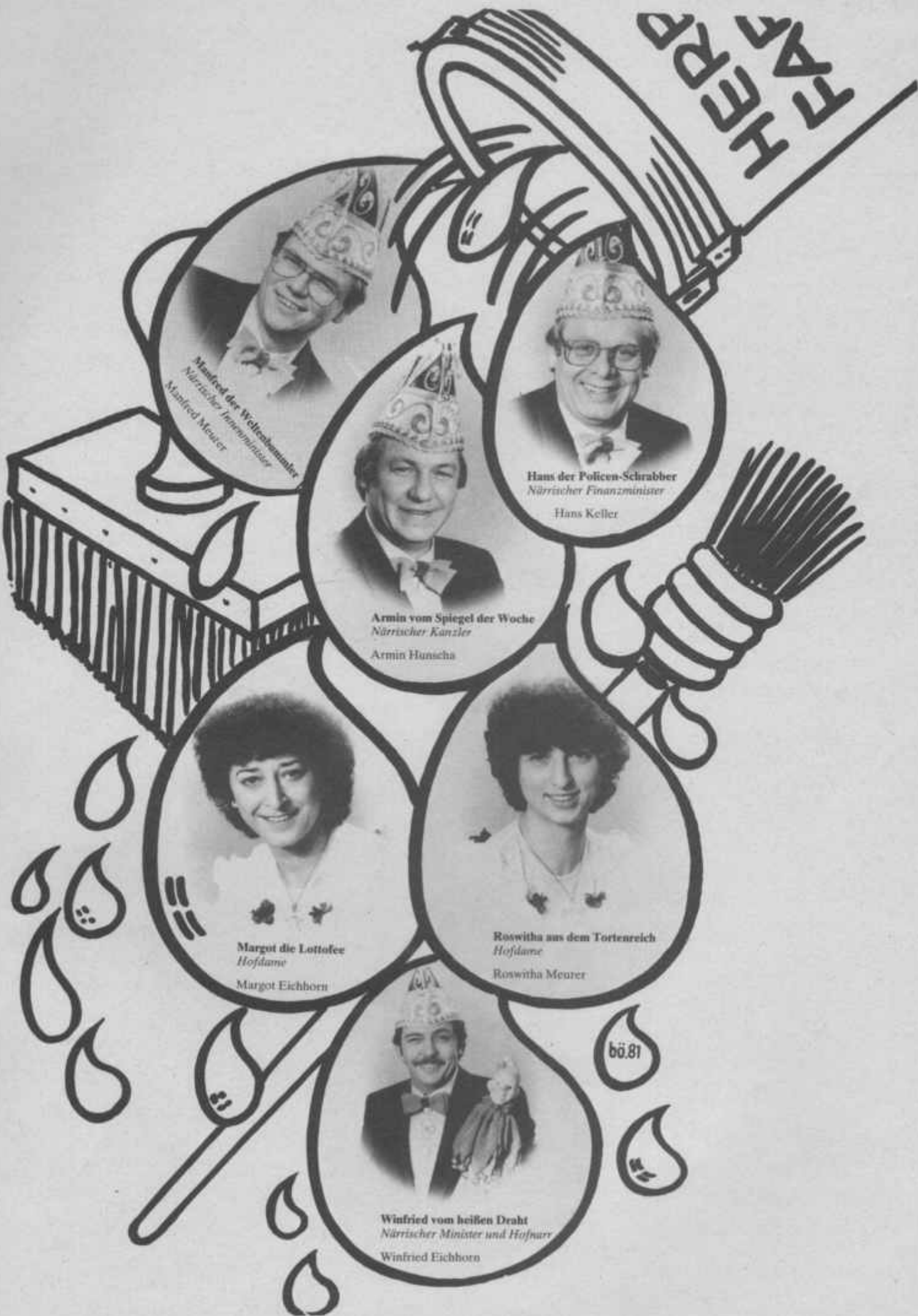
zum höchstpersönlichen Adjutanten  
Se. Tollität der Kommandant der Stadtsoldaten  
AUGUST JANSEN

zum höchstpersönlichen Adjutanten  
Ihrer Lieblichkeit, der Adjutant der Blauen Funken  
HELMUT UMBSCHIEDEN

zum Adjutanten des gesamten Hofstaates  
der Kommandeur der Rot-Weißen Husaren,  
RAINER BÄURLE



Den Hofstaat vervollständigen die beiden Pagen Tania und Sascha Daverkausen (zwei vom Tubak seine drei Quänt)



**Manfred der Weltenbummler**  
Närrischer Innenminister  
Manfred Meuser



**Hans der Pollicen-Schrabber**  
Närrischer Finanzminister  
Hans Keller



**Armin vom Spiegel der Woche**  
Närrischer Kanzler  
Armin Hunscha



**Margot die Lottofee**  
Hofdame  
Margot Eichhorn



**Roswitha aus dem Tortenreich**  
Hofdame  
Roswitha Meurer



**Winfried vom heißen Draht**  
Närrischer Minister und Hofnarr  
Winfried Eichhorn

bö.81

# Närrische Verordnungen

## zur Annenacher Fasenacht 1981

Seine Tollität Prinz Tubak I. von Pinsel und Quast hat nach durchzechter Nacht das Närrische Ministerium ermächtigt, folgenden Er-  
laß bekanntzugeben:

### § 1

Alle öffentliche Gewalt, egal was für eine, geht ab sofort auf Seine Tollität über.

### § 2

Jedem Bediensteten der Stadt ist ab sofort Sonderurlaub bis Aschermittwoch zu geben, damit „die“ endlich mal zu ihrer verdienten Verschnaufpause kommen.

### § 3

Jeder mündige Bürger hat unserem hohen Zweigestirn Dr. Küffmann und Günther für ihr Hobby sofort sanierungsfähige Objekte - alte Hühnerställe, alte Scheunen oder sonstiges altes Gemäuer - zu Sanierungszwecken zu Verfügung zu stellen.

### § 4

Alle weiblichen Wesen der Stadt haben ab dem Proklamationsstag mit gespitztem Mund in der Öffentlichkeit zu erscheinen und dabei ein empfängliches Gesicht zu machen.

### § 5

Die Polizeistunde wird Kraft seiner Tollität aufgehoben und auf morgens 11.11 Uhr verlegt. Alle Polizisten sind zu pudern und zu schminken, damit sie ohne Bedenken von allen Mädchen geküßt werden können.

### § 6

Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort ein närrisches Allzeitbereitpäckchen - 1 Tüte Konfetti, Luftschnangen, Juckpulver, ein Alkoholteströhrchen - mitzuführen.

### § 7

Der Oberbürgermeister, Bürgermeister und die Streithähne vom Stadtrat werden in Klausur im Rohbau der Stadthalle eingesperrt, bis sie von zufriedenen Bürgern ausgelöst werden.

### § 8

Die Andernacher Möhnen übernehmen die Nachtwachen im närrischen Andernach und verpflichten sich, alle „gefallenen Männer“ bis zum Aschermittwoch aufzunehmen und vor deren Frauen zu verstecken.

### § 9

Alle diejenigen, die ab dem heutigen Tage nicht lachen können, werden von den Grauen Knappen verhaftet und in die Narrhalla des Hofnarren „Winfried vom heißen Draht“ zu einem 14tägigen Lehrgang verschleppt.

### § 10

Die Andernacher Banken haben allen „blanken“ Narren verlorene Kredite zu gewähren, damit sie die Wirtschaft(en) Andernachs stützen können.

### § 11

Alle Bürger Andernachs, die von Sanierungsmaßnahmen verschont blieben, haben ihre Behausungen festlich zu schmücken.

Wer gegen die närrischen Paragraphen nur den Versuch macht, zu verstoßen, muß damit rechnen, daß er zum Timmendorfer Strand strafversetzt wird, um dort die Pornowellen aus Dänemark aufzuhalten.

Gegeben am Tage der Proklamation Seiner Tollität Prinz Tubak I. von Pinsel und Quast.

Am 14. Februar Anno 1981

Das Närrische Ministerium

Armin vom Spiegel der Woche  
Manfred der Weltenbummler  
Hans der Policen-Schrabber  
Winfried vom heißen Draht

In allen  
Versicherungsfragen  
berät Sie

*Manfred Schäfer*

Winterthur-Generalagentur

5470 ANDERNACH, Breite Straße 127  
Telefon 44649



Tabakwaren

Automatendienst

**HANS-JOSEF UNGER**

5470 ANDERNACH  
Wertstraße 46 / Ecke Karolingerstraße, Telefon (02632) 48210

ROTGUSS · BRONZE · KUPFER  
BLEIBRONZEN · MESSING  
ALU · MEHRSTOFF · BRONZEN  
ALUMINIUM · GRAUGUSS

**BEYER®**  
HALBZEUGE

ROHRE  
STANGEN  
BLECHE  
PROFILE

BEYER-ELEKTRO-STANG-  
SCHLEUDERGUSS

**BEYER®**  
FORMGUSS

HAND-UND  
MASCHINEN-  
FORMGUSS

KOKILLEN · FORMMASKEN-  
UND NIEDERDRUCKGUSS

**BEYER®**  
QUALITÄT



**MITTELRHEINISCHE  
METALLGIESSEREI**

Heinrich Beyer GmbH & Co. KG  
5470 ANDERNACH

Postfach 3400  
Tel. 0 26 32 / 4 20 16 · FS 8 65 889

VERKAUFSDIREKTION	BEFL	010-3226011
BELEFELD 0521/442030	BORMUND	0231/173688
FRANKFURT 0611/794018	HAMBURG	040/7123782
HAMMERS 0611/630089	KARLSRUHE	0721/70181
KEL 0431/712542	KREFELD	02151/22260
KÖLN 0201/381878	MÜNCHEN	089/303472
NEUBURG 0941/43797	STUTTGART	07141/62910
WUPPERTAL 0202/62260	WÜRZBURG	0931/303472



**Liebe Andernacher!**

Wieder ist die närrische Zeit gekommen - Prinz Karneval regiert in Andernach.

Karneval hat in Andernach Tradition, denn, der erste Rosenmontagszug wurde von einem Gerichtsschreiber im Jahre 1832 erwähnt. Der gesellschaftliche Karneval in Andernach hatte jedoch im Jahre 1855 seine Sternstunde. Wie eh und je wird auch in diesem Jahr der Karneval in einer heiteren Ungezwungenheit und Ausgelassenheit in Andernach gefeiert.

Die beiden Korps Prinzengarde und Stadtsoldaten feiern in diesem Jahr ihr 85jähriges Bestehen. Beide Korps sind seit dieser Zeit Garanten für guten Karneval.

Der Regent Andernachs währen der Karnevalszeit kommt dieses Jahr aus der Mitte der Prinzengarde. Für die Amtszeit wünsche ich ihm viel Erfolg.

Dem Andernacher Karneval steht dieses Jahr erstmals unsere Mittelrheinhalle zur Verfügung. Sicherlich wird es in unserer neuen guten Stube den Veranstaltern der karnevalistischen Sitzungen und Bällen gelingen, jung und alt zu begeistern und ihnen allen in den nächsten Tagen frohe Stunden zu bereiten.

Andernach Alaaf

Euer  
Dr. Gerold Küffmann  
Oberbürgermeister

Elektrohaus

**Manfred Schneider**

5470 Andernach, Schafbachstraße 13  
Tel. (02632) 48328 Privat 46223

AEG  
Miele  
Siemens  
Zanker  
Forbach  
Kundendienst  
von  
Haushaltgeräten

**Autohaus Frison**



Ausführung von Kfz-Reparaturen und Karosseriearbeiten an sämtlichen Fabrikaten sowie An- und Verkauf von Gebrauch- und Neufahrzeugen

Erfurter Straße 11 • 5470 ANDERNACH • Telefon (0 26 32) 4 60 22

**Orthopädie  
Schuhtechnik  
Fußpflege**



Orth. Fußbekleidung - Einlagen nach Maß und Gipsabdruck - Bandagen

**Gebr. BRAUNE**

Lieferant aller Kassen Berufsgenossenschaften und der orth. Versorgungsstelle Koblenz  
5470 ANDERNACH Steinweg 15 Fernruf 4 22 30 Gummistrümpfe

Andernach Alaaf



**Große Auswahl in Karneval-Artikeln - Sonderaktion!**

Kornfortstr. 1 + Lohrstr. 101  
☎ 0261/33447

Bahnhofstraße 37  
☎ 02632/43970



547 ANDERNACH/Rh.  
Rampenstraße 17 Ruf (02632) 491011

**Möbelhandel und  
Anfertigung**



Eisenbahnstraße 21  
Telefon (02632) 46826/491825

Einen guten Haarschnitt und die passende Dauerwelle erhalten Sie bei

Haarmoden **Rolf Weiler**

Hochstraße 66, ANDERNACH, Tel. 43384  
Ein geschultes Team erwartet Sie

Betten - Wäsche - Aussteuer

**Textilhaus Hermann Blum**

Tel. 493449 - Fußgängerzone Bahnhofstraße  
ANDERNACH





## Verdiente Husaren

### Josef Neus 60 Jahre

Gründung und Aufbau des jüngsten Korps im Andernacher Karneval ist aufs engste mit einem Sohn dieser Stadt verbunden, der als Neuse Joop in die Annalen der Rot-Weißen Husaren und des Andernacher Karnevals als einer der Aktivsten eingetragen ist. Im Jahre 1980 wurde unser „Joop“ 60 Jahre alt und sein Geburtstag war für die Husaren ein Ehrentag.

Josef Neus danke sagen, ließe ihn zu beleidigen, aber an seinem Sechzigsten sagten wir „Joop weiter so“, das sind Worte die er hören will, weil er, wo immer es nur möglich ist, dem Korps, seinen Rot-Weißen Husaren, und seiner Vaterstadt helfen und dienen will.

Dies alles ist Josef Neus gelungen, er hat Wagen für den Rosenmontagszug geplant und gebaut; Bühnen und Sitzungsbedarf entworfen und gefertigt; bei der Südernacher Kirmes all sein Können und seine Kraft eingesetzt und im Vorstand Wacker seinen Mann gestanden.

Josef Neus hat sich um die Husaren und den Andernacher Karneval verdient gemacht und Dank und Anerkennung verdient. An seinem 60. Geburtstag gratulierten die Husaren mit klingendem Spiel, und Kommandeur Rainer Bäurle fand für den im Kassieren immer noch aktiven Mitstreiter die richtigen Worte.

In der Stadtschell sagen die Husaren und besonders die Reservisten gerne und anerkennend

*Danke, Josef Neus!*

### Die Husaren danken Heinrich Windorf

Unser Oberschirr-Meister, Heinrich Windorf, mußte der Gesundheit wegen sein Amt im Vorstand aufgeben. In vielen Sessionen bewährt, hat Heinrich nicht nur ein wichtiges Stück Geschichte des Husarenkorps geschrieben, sondern auch für die Vaterstadt und ihr Brauchtum viel wertvolle Arbeit geleistet. Bei allen wichtigen Anlässen wurde im Husarenkorps nach Hein Windorf gerufen, und Meister Hein war mit Rat und Tat zur Stelle.

Die Husaren wünschen sich noch oft die Hilfe und den Rat von Hein Windorf.

Auch der Festausschuß Andernacher Karneval hat schon vor Jahren die Leistungen und die Persönlichkeit von unserem Hein anerkannt und den Oberschirr-Meister der Husaren mit dem Großkreuz ausgezeichnet.

In der Generalversammlung fand Kommandeur Rainer Bäurle in seiner Laudatio die richtigen Worte des Dankes und der Anerkennung und heftete dem Scheidenden die Verdienstmedaille der Husaren an.

Wir haben uns besonders über die Worte von „Meister Hein“ gefreut: „Wo mich unser Korps braucht, da bin ich zur Stelle, wenn immer ich kann.“

### Juwelen der Husaren

Mit der Gründung des Korps der Rot-Weißen Husaren, haben auch die Frauen wichtige Aufgaben übernommen. So hat sie Ehefrau unseres Ehrenkommandeurs Peter Mentges, Elisabeth, viele Jahre für die Husarenpost federführend gewirkt und gemeinsam mit vielen Frauen und Müttern den Husaren wertvolle Hilfe geleistet.



*Fritz Pulger erhält für seine langjährige Mitarbeit von Festausschußpräsident Heinz König den Verdienstorden des Festausschusses.*

Nun haben die Husaren aber schon einige Jahre im Rosenmontagszug eine Truppe, die von den Verantwortlichen im Andernacher Karneval als eine der Perlen des Zuges hervorgehoben wird. Die Frauengruppe der Husaren findet alljährlich viele Bewunderer, und im Korps ist die Frauengruppe zu einer Truppe der rastlosen im Husarenleben geworden. Wo immer die Husaren in Aktion sind, die Frauengruppe ist immer dabei. Natürlich ist all ihr Wirken und Schaffen (auch der Kostüme!) ehrenamtlich, und alle Kosten werden selbst getragen. Auch bei der Sitzung haben einige von ihnen schon seit Jahren ihren Platz.

Jeden Monat treffen sich die Frauen zu einer Plauder- und Beratungsstunde, und dann wird auch über einen Tag des Jahres gesprochen, der bei den Husaren als Muttis Trimm- und Wandertag bezeichnet wird, über den Ausflug.

In besonderer Erinnerung bleibt die Tour zur Brombeerschenke. Sie muß besonders nett gewesen sein, denn auch im Jahre 1980 war die andere Rheinseite wieder Reiseziel. Mit dem berühmtesten Querschläger der Welt, der Pont, wird die scheel Seit erreicht und mit besonderem Schnupperdienstlern auch das richtige Rasthaus (Weinhaus) aufgestöbert. Wenn auch die ortskundige Margot Stolzenberger fehlte, so konnten Helga Grösgen und Karin Baunach doch die Quelle mit dem süßigen Naß aufstöbern.

Da die Stimmung, wie in jedem Jahr, bald auch die Leutesdorfer erfaßt hatte, schickte man an die Stadtwerke ein Telegramm: „Leutesdorf erreicht und erobert, Wein für gut befunden, Weinkönigin gekürt, Heimkehr fraglich, Sonderfahrt für Stückgut nach 22 Uhr planen!“ Bei den Stadtwerken hatte man schnell erkannt, nur die Erfüllung der Bedingung kann helfen und meldete: In Ordnung, Strandgut wird 22.15 Uhr an der Anlegestelle eingesammelt.

Trotz der teilweisen Überladung konnte alles im Heimathafen einlaufen und den Dienst in Familie und Husarenkorps mit und ohne Kater wieder antreten.

Unseren Frauen sagen wir für alle Mühen herzlich dankeschön und wünschen noch viele Trimm- und Wandertage.



*Die hübschen Majorettes und der „schlagkräftige“ Fanfarenzug eröffnen auch 1981 wieder die Prunksitzung der Rot-Weißen Husaren.*

### Lustig ist das Husarenleben

Nichts kann die Rot-Weißen Husaren von ihren Plänen und Vorhaben und deren Verwirklichung abhalten. Den Beweis dafür erbrachten sie beim 2. Südstadtfest im Regensommer 1980.

Der Wettergott wollte die Freude der Südstädter an ihrem Festtag trüben, mußte aber schon beim Anstoß des Damen-Fußballspiels kapitulieren. Denn weder die Kickerinnen noch die Zuschauer ließen sich abhalten, das Fest zu eröffnen.

Die Fahnen der Husaren schmückten wieder das Gebiet um das Husarenstadion, und viele Helfer hatten sich in harten Trainingsstunden für den Einsatz fit gemacht. Ehrenkommandeur Peter Mentges meinte: „Die Mädchen sän suuh schlank, die könne sesch, wenn et räähnt, onne die Dröht vuem Tor stelle, onn die wäre dann net naß.“ Wenn der Regen gar zu heftig wurde, bildete der Fanfarenzug unter Leitung seines „Tam“ Gerd Mrosek einen Kreis und bliesen in alle Richtungen: Oh, wie bist du schön! Verärgert schlossen dann die Regenmacher ihre Pforten, und auf dem Festplatz spielten die Los-Cabaleros: „Wir Husaren von Andernach, halten treu am Rhein die Wacht, vergessen nie den echten Humor. Ein Hoch dem Rot-Weißen Husarenkorps.“

Dat Fest es de Südstadt wurde auch 1980 zu einem Volksfest der Südernacher, es wird in der Reihe der Husarenfeste und Kirmesen einen Ehrenplatz einnehmen. Durch die Teilnahme eines großen Musikzuges aus unserer Partnerstadt Ekeren/Belgien gaben die Husaren ihrem Südstadtfest auch internationale Prägung. Es darf gesagt werden, daß gerade die Regenschlacht 1980 unsere Freundschaft mit den Freunden aus Ekeren noch gestärkt hat.

Für das 3. Südstadtfest haben die Husaren schon die Weichen gestellt und auch schon mit Petrus Verhandlungen über Kaiserwetter an den Festtagen aufgenommen.

Der Vorstand dankt den Besuchern des Festes für die erwiesene Treue und allen Helfern für ihre Bereitschaft



### Helau, Alaaf, mal hergehört

... ein Sparbuch, das ist Goldes wert und auch im Fasching nicht verkehrt. Die tollen Tage sind dann heiter und auch danach geht's fröhlich weiter. Helau, Alaaf und vielen Dank. Wir seh'n uns wieder bei der Bank.



**RAIFFEISENBANK  
MITTELREIN EG**

**4 x in Andernach**  
Andernach, Am Stadtgraben  
Andernach, Goethestraße  
Andernach 11, Hauptstraße  
Andernach 12, Am Dorfplatz



### Leihwagen Ruhmann

Bei schuldlosem Unfall Pkw und Lkw  
ADAC Vertragsabschleppdienst

**Achtung!** VW-Großraumpritsche  
Stunde 7,50 DM  
VW-Pritsche Stunde 6,— DM  
VW-Lkw Stunde 10,— DM  
Ford-Lkw Stunde 15,— DM

Wir übernehmen Schrott- und Unfallwagen

**Neuwied**  
Breslauer Straße 51 · Telefon (0 26 31) 5 36 07

### Gräbeldinger Bau GmbH

Schlüsselfertiges, konventionelles Bauen  
Finanzierung und Betreuung



Zinzendorfstraße 7 · 5450 Neuwied 1  
Telefon (02631) 22291-2

### Fertighäuser in Leichtbeton

### BETON ELEMENT BAU

Kleinmascheid GmbH  
Hauptstraße  
5419 KLEINMAISCHEID  
Telefon (02689) 7333/7473

### Das gibt es nur bei den Husaren

Dietmar Mrosek fragt seine Frau: „Sag mal Schatz, wie ist es nur gekommen, daß du dich in mich verliebt hast?“ „Siehst du“, sagt eine Frau, „Jetzt wunderst du dich auch schon!“

Friedhelm Bodemann wird von seiner Gudrun gefragt: „Sag mal, wo warst du? Du bist erst um drei Uhr heimgelassen.“ „Du irrst“, sagt Friedhelm, „Die Uhr wollte elf schlagen, da habe ich sie, um dich nicht zu stören, nach dem dritten Schlag angehalten!“

Rainer Bäurle: Kommandeur und Katzenliebhaber, besucht eine große Ausstellung für Katzen und Kätzchen. Vor zwei besonderen Prachtexemplaren bleibt er stehen und fragt den Besitzer: „Was sind das für Katzen?“ Sagt der Besitzer: „Siamesen.“ „Donnerwetter!“, ruft Rainer, „alle Achtung, geschickt getrennt.“

Rudi Grösgen erhielt vom Arzt ein Kräftigungsmittel. Nach zwei Wochen geht Rudi wieder zum Arzt: „Dolles Mittelchen, Doktorchen, ich fühle mich wieder wie zwanzig!“ „Prima“, meint der Arzt, „und was sagt Ihre Frau dazu?“ „Keine Ahnung.“ antwortet Rudi, „ich war seitdem nicht mehr zu Hause!“

Horst Waldorf und Peter arbeiten auf einer Baustelle. Peter läßt seine Schaufel liegen und schreibt mit Kreide darauf: Lieber Horst, bringe bitte meine Schaufel mit, ich habe die vergessen! Horst liest es, wischt es ab und schreibt: Esch bringe diin Schöpp net met, esch han se net jesehn. Horst vom Husaren-Ballett.

Horst Gensmüller und Günther Kiesow haben in einer Gaststätte Krawall gemacht und fliegen raus. Horst krempelt die Arme hoch und sagt, vor Wut kochend: „Esch joohn jetz erenn onn räume off. Dau moob nur zeehle, bivill esch raus werfe“. Günther wartet an der Tür und bald kommt einer geflogen. Laut zählt Günther: „Eins“, „Du Jeck“, brüllt Horst, „mesch brauchst doch net metzozechle!“

Frank Gutjahr trifft Kurt Libera beim Silvestereinkauf und sagt: „Mensch Kurt, deine Anni hätte sich beim Sturz auf der Kellertreppe schwer verletzen können“. Kurt will wissen, ob Teppe rauf oder runter. „Runter“, erklärt Frank. „Och, meint Kurt, „das muß dich nicht aufregen, die Flaschen waren doch leer“.

Exkommandeur Heinz Latterich hält seinem Freund, dem Husaren-Bäckerjungen Peter Roth, eine Gardinenpredigt. Abschließend sagt der Exprinz: „Es müßte dir doch bekannt sein, wie viele schlaflose Nächte du deiner Frau bereitest“. „Da ist eine infame Lüge“, protestiert Peter, „Ich bin so gut wie nie zu Hause!“

Geo Krickel hilft beim Aufbau zum Südstadtfest und fragt den Bauleiter Wolfgang Giede: „Wolfgang, kann ich mal für 2 Stunden in die Stadt fahren?“ Streng fragt Wolfgang: „Hast Du einen bestimmten Grund?“ „Ja“, ruft Geo, „zur Immatrikulation!“ „Verdammt“, brüllt Wolfgang, „schon wieder so eine undefinierbare Krankheit!“

Friedhelm Stolzenberger erhielt vom Hausarzt den Rat, genau wie seine Frau nach Tisch eine Stunde zu schlafen. „Werde mich hüten, Herr Doktor, die einzige ruhige Stunde am Tag werde ich doch nicht verschlafen!“

Seit 1949

GROSSHANDEL

Seit 1949

## Herbert Brach

Schreibwaren-, Schul- und Bürobedarf  
Ansichts- und Glückwunschkarten  
Dekorations-, Fest- und Feuerwerksartikel  
Geschenk- und Werbeartikel  
Papierwaren und Verpackungsmittel für alle Branchen

5470 ANDERNACH/RH.

Breite Straße 15-17

Telefon (02632) 42256

Romersbach, preisbewußt und leistungsstark

Besuchen Sie das moderne Café in der Südstadt

*H. Rommersbach & Engel*

Bäckerei, Konditorei und Lebensmittel

Andernach-Süd am Rhein

Thomaser Hohl 80 - Taubenbränke 23

u. Breite Straße / Ecke Thomaser Hohl

Telefon 42880

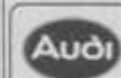


Ihr Partner für Volkswagen und Audi

**LÖHR  
AUTOMOBILE  
Andernach**

Tel. 02632/43008 Verkauf und Reparaturbetrieb  
Andernach Koblenzer Str. 77

V·A·G



Gutes Essen ist sehr wichtig.  
im „Bollwerk“ liegst du damit richtig.  
Der Service groß, die Preise klein  
drum kehrt doch bei Luise ein.

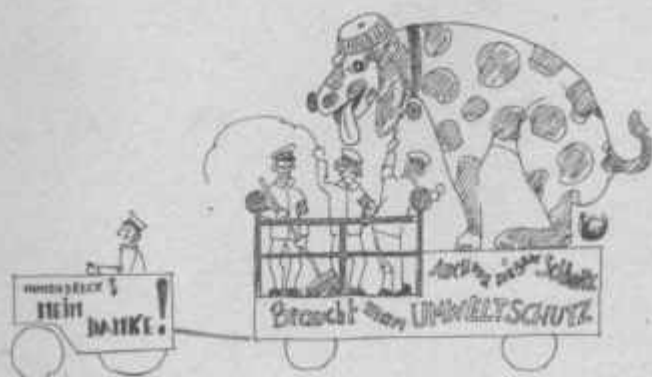
## Hotel Zum Bollwerk Café-Restaurant

Inh. E. + L. Schlecking  
5470 Andernach am Rhein  
Konrad-Adenauer-Allee 1  
Telefon (02632) 494855

Gepflegte Atmosphäre · Großer Gesellschaftsraum  
Kalte Buffets auch außer Haus · Preiswerter Mittags- und Abendisch

Auto-Sport-Zubehör · Motorräder  
**Schlecking**

5470 Andernach, Hochstraße 79, Tel. (02632) 42649  
5470 Andernach 12, Jahnstraße 10, Tel. (0 2632) 43330





## Ja, unsre Blauen Funken all...

Die Pressestelle der Blauen Funken teilt mit:



Stellvertretend für viele Ereignisse und Aktivitäten im Korps der Blauen Funken sei im Besonderen die Gründung des Altherren-Corps genannt. Ein seit Jahrzehnten gehegter Wunsch wurde am 8. 11. 1980, quasi als Vorfeier zu neuen Session, in die Tat umgesetzt. Um speziell den Kontakt untereinander und zum Korps zu pflegen und zu intensivieren, wurde ein Altherren-Corps gegründet. Erster Präsident wurde Heinrich Fett. Fritz Weber, Mitinitiator, wurde 2. Senator.



Die Tanzgruppe der Blauen Funken studierte für dieses Jahr, (in eigener Regie), einen Gardetanz ein. Nachdem diese Gruppe in den letzten Jahren enormen Zuwachs zu verzeichnen hatte, konnte jetzt eine wahre Auslese getroffen werden. Mit großem Erfolg wurde der Tanz auf der Sitzung dargeboten.

Auch weiterhin werden jüngere Interessenten aufgenommen. Wer also Spaß hat bei der Tanzgruppe der Blauen Funken mitzutanzten, kann sich melden bei R. Niederprüm, Stadionstr. 31., melden.

## Fragen Sie Tante Emma

Unter dieser Rubrik beantwortet die STADTSHELL Leserfragen. Bitte haben Sie Verständnis, daß wir aus Platzgründen (Papier ist zwar geduldig, aber teuer!) aus der Fülle der tagtäglich ausbleibenden Zuschriften nur die unserer Meinung nach wichtigsten ausgewählt haben. Wenden Sie sich trotzdem weiterhin vertrauensvoll an Ihre Stadtschell. Unsere Tiefenpsychologin, Tante Emma, wird Ihnen nach Möglichkeit eine nichtssagende, auf jeden Fall passende Antwort verweigern.

**Herr K. aus Eich:** Von meinen zwei Brüdern ist der eine Spediteur, der andere wegen Verführung Minderjähriger im Zuchthaus. Mein Vater handelt mit LSD, meine Mutter befindet sich seit Jahren in einer Trinkerheilanstalt. Nun habe ich kürzlich eine aus dem Erziehungsheim entlaufene Fünfzehnjährige kennengelernt. Ich liebe dieses Mädchen und möchte es heiraten. Und nun mein Problem: Kann ich ihr sagen, daß einer meiner Brüder Spediteur ist?

**Antwort:** Ja doch! Und trösten Sie sich, in fast jeder Familie gibt es ein schwarzes Schaf.

**Fräulein B. aus M.:** Ich habe einen kleinen Mann im Ohr. Was soll ich tun? Mein Freund will mich deswegen verlassen!

**Antwort:** Nehmen Sie ihn über Nacht heraus und geben Sie ihm regelmäßig zu essen. Vielleicht können sie Ihren Freund dann bald vergessen.

**Her F. aus Kell:** Bringt es Unglück, wenn man an einem Montag heiratet?

**Antwort:** Warum soll gerade der Montag eine Ausnahme machen?

**Peter O. aus Namedy:** Warum nennt man unsere Sprache „Muttersprache“?

**Antwort:** Hast Du Deinen Vater schon einmal sprechen gehört?

**Fräulein H. aus P.:** Ich habe Krampfadern und überall Hautflecken, was mein Freund natürlich nicht gerne sieht. Wie kann ich die unsichtbar machen?

**Antwort:** Machen Sie ganz einfach das Licht aus!

## Et neueste für dieses Joahr

Die Funke hann widde en Wibbelgrupp. Nohdem domols, onne annere Oftritte och beim domolije Bürjermäste Füh an Rosemondach jewibbelt wur, wor mol en zeitlang Paus. Jetz hann se widde gewibbelt of de Sitzung.



Während im Rat der Stadt die Diskussionen um die Notwendigkeit eines dritten Manns noch nicht abgeschlossen sind, haben die beiden Rheinkadetten Heiner Lohner und Josef Weber dieses Problem bereits gelöst. Sie haben schon ihren dritten „Mann“. Nach eigener Aussage bei ihrem letztjährigen Auftritt im Rathaus hat er die idealen Voraussetzungen: Sein Motter es en Annermacherin, - sein Vatter es en Annermacher, - er es en Annermacher, er es noch jung - es noch entwicklungs-fähig-, fast zo allem fähig, absolut überparteilich, on se könne noch all met em mache wat se wolle. Unser Bild v.l. Josef Weber, Heiner Lohner und Sohn Christian



**Et wüed doch nix  
passeert sein!**

*Unser Bild zeigt den Adjutanten der Blauen Funken, Helmut Umbscheiden, genannt „Knuartz“, mit seinem dicken Zeh während der Kegeltour des Funkenkegelclubs „Rutsch-Bumm“. Ob er mit Recht Grund zum „knuartzen“ hat? Es ist zwar nicht die gesamte Wiedergabe des Adjus in all seinen Proportionen, doch in diesem Falle die Wesentlichsten.*

**DIE ECHTE  
HOLZ-  
QUALITÄT**

- Spanplatten
- Kassetten
- Paneele
- Parkett
- Verlegeplatten
- Türelemente
- Profilibretter

**HOLZ MÖLLER**  
GmbH + Co. KG Tel.: 02632/48595-6  
5470 Andernach, Rennweg 64-66



**MATHIAS RHEINARD & SOHN**  
STUCKGESCHÄFT

Schillerring 30 — Telefon (02632) 44507  
ANDERNACH/RHEIN

Spezialgebiet:

Fassaden-Außendämmung mit RHODIPOR-  
Dämmputz oder Polystyrol-Hartschaumplatten



**Rainer Schmelz**

Augenoptikermeister  
5470 Andernach  
Bahnhofstraße 1 - Markt  
Telefon (02632) 45558

LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN



**Andernach · Am Historischen Rathaus**  
Karnevalstiefel in Rot, Blau, und Weiß; in allen Größen

**Gaststätte Mohrmühle**

Inh. Inge Ruf

Mohrmühlenweg 79 - 5470 Andernach - Telefon 45800  
Küche und Keller bieten das Beste - Separates Clubzimmer

*Schultheis Pils*  
... herrlich-quellfrisch

Elegante Dekorationen und  
herrliche Raum-Ideen  
mit der besonderen Note.  
Von Fachkräften  
gekonnt dekoriert

*Raumausstattung*  
**Schug**

Andernach - Bahnhofstraße 14



**SANITÄTSHAUS Albers**  
ORTHOPÄDIE

LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN

5470 ANDERNACH · GÜNTHERSTRASSE 60 · TEL. (02632) 44879  
Mittwoch nachmittags geschlossen

- ORTHESEN
- BANDAGEN
- MIEDER
- EINLAGEN
- GUMMISTRUMPFE
- KRANKENFAHRZEUGE
- KRANKENPFLEGEARTIKEL

## Buntes Scholarium

Karneval wird nicht nur in aller Öffentlichkeit gefeiert. Oft sind es gerade die privaten oder halboffiziellen Anlässe, von denen Teilnehmer noch nach Jahren schwärmen. Auch in Schulen, wo das Jahr über eine eher nüchterne Atmosphäre vorherrscht, bricht zur Karnevalszeit das rheinische Temperament durch, wird der mehr oder weniger graue Alltag närrisch umfunktioni-ert.

Zum Beispiel im BBB, dem Berufsbildungsbunker am Schillerring. Schon als die Schule noch an der Beethovenstraße stand (natürlich nicht die neue, sondern die alte), feierten die Berufsfachschüler jeden Karnevalssamstag ihr Fest. Und diese Tradition wurde, bei weitaus größeren Schülerzahlen, im neuen Hause bis heute fortgesetzt. Aber was unsere Schüler können, das können wir auch, meinten eines Tages die Lehrer. Seitdem gibt es alljährlich in der Karnevalszeit das „Bunte Scholarium“, ein zünftiges Fest für die gesamte Belegschaft, amtlich oder nebenamtlich, beamtet oder angestellt, aktiv oder pensioniert

Hoch geht es her in den närrisch umgestalteten Räumen der hauswirtschaftlichen Abteilung (da hat man die Küche gleich dabei!). Stets ist auch Andernachs Tollitätenpaar mit Hofstaat zu Gast, und bis zu später (manchmal auch schon wieder früher) Stunde hält eine Stimmungskapelle den Lehrkörper in Bewegung.



Ein verrücktes Paar sind sie nur zu Karneval, nämlich Oberstudiendirektor Riesop und Hausmeister Latz, die hier zu Walzerklängen ihre Runden drehen. Ansonsten bilden sie ein bewährtes Team (nach dem Motto: Ich und der Herr Direktor haben beschlossen!). Mit oder besser an so einer Dame muß man sich natürlich gut halten. Dem Personalratsvorsitzenden Reinhold Alfter schaut der Schalk aus sämtlichen Knopflöchern, auch wenn er, der alle diese Feste organisiert, nicht in der Bütt steht



## Terminplan

### Session 1981

16. 01. 81	Prinzengarde	Prinzenkürung	„Hotel Römer“
31. 01. 81	Stadtsoldaten	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
01. 02. 81	Stadtsoldaten	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
07. 02. 81	Blaue Funken	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
07. 02. 81	Rot-Weiße Husaren	Regimentsball	Andernacher Hof
13. 02. 81	Graue Knappen	Polterabend-Ball	Deutschen Haus
14. 02. 81	Festausschuß	Prinzenproklamation	Markt/Rathaus
14. 02. 81	Blaue Funken	Fest in Blau	Kolpinghaus
14. 02. 81	Rot-Weiße Husaren	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
15. 02. 81	Rot-W. Husaren/AWOP	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
16. 02. 81	Ewig junge Möhnen	Möhnenkaffee	Mittelrheinhalle
17. 02. 81	Terre d'Hommes	Kinderkarneval	Th.-Becket-Haus
21. 02. 81	Prinzengarde	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
22. 02. 81	Prinzengarde	Prunksitzung	Mittelrheinhalle
24. 02. 81	Blaue Funken	Nauzenummedaach	Mittelrheinhalle
25. 02. 81	Prinzengarde	Frauenkaffee	Schützenhof
26. 02. 81	Prinzengarde	Liebesmahl	
26. 02. 81	Ewig junge Möhnen		
	Fidele alte Möhnen	Möhnenumzug	
26. 02. 81	Ewig junge Möhnen	Möhnenball	Zur Wick
26. 02. 81	GERAK	Ball	Mittelrheinhalle
28. 02. 81	Festausschuß	Rekrutenzug	Schütz'hof/Markt
28. 02. 81	Blaue Funken	Rekrutenball	Kolpinghaus
28. 02. 81	Prinzengarde	Prinzenball	Mittelrheinhalle
01. 03. 81	Prinzengarde	Prinzenessen	Mittelrheinhalle
02. 03. 81	Festausschuß	Rosenmontagszug	
03. 03. 81	Prinzengarde	Ausklang	„Hotel Römer“
17. 04. 03. 81	Korpsintern	Heringessen	



+



Ihr guter Partner  
in allen Fragen  
der Energieverwendung

# E V M

Andernach/Rhein  
Am Stadtgraben 29  
Telefon 4 30 87

Gepflegte Atmosphäre  
mit charmanten Damen  
Besuchen Sie uns mal.

**Da Capo**  
Filmbar

Andernach  
Kramgasse 14

**Femina-Bar**

## ROLLADEN-HÖRSCH

Kunststoff-Fenster und -Türen  
Rolladen - Markisen - Jalousetten

5472 Plaidt  
Postfach 248  
Telefon (026 32) 43039

## Der Geburtstag

(Von Hans-Werner Pietzsch „Kauka“)

Wenn jemand 60 Jahre wird  
im Stadtsoldatenkorps,  
plant und bereitet er diskret  
die große Geburtstagsfeier vor!  
So war es auch im letzten Jahr,  
als August, unser Kommandant,  
versammelte die Gästeschar,  
bei Jansens im Schlaraffenland,  
ein Bierzelt vom Oktoberfest,  
vier Fußballplätze groß,  
Grillbude und ein Tanzpodest, das fanden wir famos!  
Alles war perfekt und akkurat,  
die Feier konnte beginnen,  
der Zapfhahn meldete: Freibier Start!  
Achtung, Schluckmuskeln trimmen!  
Die Gratulantschar fast endlos schien -  
Repräsentanten aller Ceuleur,  
Geschenke, Glückwünsche, Blumen schön,  
die Prinzengarde mit dem Kommandeur.  
Blaue Funken, Rot-Weiße Husaren,  
der Liederkranz, die Sänger vom Quartett,  
erschieden alle in großen Scharen,  
die Musikzüge - schneidig und adrett.  
Aus goldenen Kehlen welch edler gesang,  
das Barometer zeigt festlich Freude,  
an Büfett und Grillstand Riesendrang,  
es feiert die ganze jubelnde Meute!



Doch plötzlich erschien  
- der August war platt -  
kein Orchester aus Wien,  
dafür die Kapell' von der Stadt!  
Mit Blechmusik und Tsching-Bumm,  
das Geburtstagskind wird eingereicht,  
so Schlag er gekonnt die „Decke Drumm“,  
man fühlte sich schon in der Narrenzeit!  
Süffiger Wein, perlend und kühl,  
gegrillte Würste, knapp 300 Meter Länge,  
Auers Fritz als Tankwart mit viel Gefühl,  
beherrschte die Szenerie im Gedränge,  
Dabei auch ein Duft von Erbsensuppe,  
von röstfrischem Kaffee und leckerem Kuchen,  
mit Schöpfkelle versorgte die Truppe  
die Hungrigen, meist mußten sie suchen!  
Viel Klamauk, Spiel und Spaß,  
selbst Fußball in life wurde geboten -  
dann kam vom Himmel das große Naß  
und alle sich im Bierzelt austobten!  
Bis spät in die Nacht blieben die Freunde,  
die Sangesbrüder und Stadtsoldaten,  
sie stimmten ein: „So ein Tag, so schön wie heute,  
August, das Fest war aber gut geraten“!  
Zum Schluß dankten alle, wünschten alle Gute,  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit:  
„Mach weiter so - stets mit frischem Mute -  
damit Du noch lange Kommandant der Stadtsoldaten bleibst!“

## Barmenia Versicherungen

Kranken - Leben - Sach  
alles unter einem Dach

bei H. König Andernach Wilhelm-Bedenknecht-Straße 3  
Telefon (02632) 45534



## SAATEN-FUCHS

Am Stadtgraben 42  
5470 ANDERNACH  
Telefon (02632) 42571

## Gaststätte „Jägerhof“

Bes. Peter und Monika Rott  
Aktienstraße 84, 5470 Andernach  
Telefon (02632) 43312

Mittag- und Abendtisch · Kalte Büfettis außer Haus  
Bundeskegelbahn · Großer Parkplatz  
Rosenmontag Erbsensuppe · Aschermittwoch Heringessen



In der Schloßschänke gibt es gute Getränke  
Es laden herzlich ein, bei Bier und Wein  
Rosenmontag und Veilchendienstag Erbsensuppe

## Familie Schilling

Hochstraße 63



SEIT 1894

INH. G. & M. ROTH

**SCHUHHAUS J.P. ZERRES**  
Andernach Hochstr. 53 — 42597

**Wußten Sie schon . . . ?**

Daß die Prinzengarde beim Olympischen Komitee eine Antrag gestellt hat, für 1984 den Kopfstand als Wettbewerb ins Programm zu nehmen, da Schmitze Clem und Podlachs Peter seit dem letzten Inselfest schon fleißig trainieren.

In diesem Jahre ist was los,  
der Karneval wird riesengroß,

die Prinzengarde ist auf Zack,  
serviert Euch allen starken Tubak.

Franz-Josef Mosen, den Ihr alle kennt,  
Kappelmeister man ihn auch nennt  
verschwindet nicht im Hindergrund, das ist klar.  
Er eröffnet im Shopping eine eigene Bar.

Das Rentnerdasein ist schwer!  
Jetzt muß'ne andere Beschäftigung her.  
Der Philipp hat schnell nachgedacht:  
Jeden Samstag wüed jetz Döbbekooche jemacht.

Daß „Don Hännens“ noch nicht zählt zum alten Eisen,  
konnte er jüngst auf dem Inselfest allen beweisen.  
Der Fanfaren-Vorstand machte schnell die Mücke  
und hinterließ in der Bewachung eine Lücke.  
Don Hännens sprach: „Das darf nicht sein!“,  
und sprang in diese Lücke ein.  
Im Zelt verbrachte er mit Erna dann die Nacht.  
Wir glauben, es hat beiden großen Spaß gemacht.

**Horten hat,  
was Andernach braucht.**

Mitten im Herzen  
von Andernach,  
direkt neben  
dem Rathaus,  
finden Sie alles,  
was Sie brau-  
chen. Und das  
sehr preiswert!

**TREFF  
PUNKT  
FÜR PREIS  
BEWUSSTE**



Ob es sich zum Beispiel um aktuelle Mode  
für die ganze Familie oder um alles für die  
Freizeit handelt, unsere freundlichen Mitar-  
beiter stehen Ihnen überall mit Rat und Tat  
zur Seite.

Im Supermarkt werden Ihnen Delikatessen  
aus aller Welt präsentiert.

Nach dem Einkaufsbummel sorgt unser  
Restaurant für Ihr leibliches Wohl. Und daß  
Sie in der Tiefgarage einen Parkplatz finden,  
finden wir selbstverständlich.  
Durchgehend geöffnet von 9.00-18.30 Uhr,  
an kurzen Samstagen bis 14.00 Uhr

**Horten**  
Andernach  
DAS HAUS VOLLER IDEEN

**parkhotel**



ANDERNACHS GUTE STUBE DIREKT AM RHEIN  
HOTEL - RESTAURANT - RHEIN-TERRASSEN - BIERBAR  
FESTSÄLE - KEGELBAHNEN - TAGUNGSRÄUME - TIEFGARAGE  
TREFFPUNKT ZUM ESSEN - FEIERN - KONFERIEREN

**Wir arrangieren für Sie:**

Familienfeiern, Betriebsfeste,  
Kalte Buffets, auch außer Haus,  
Tagungen, Seminare, Kongresse

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie unverbindlich

PARKHOTEL AM SCHÄNZCHEN - INH. R. KANDELBAUER  
KONRAD-ADENAUER-ALLEE 30 - 5470 ANDERNACH - TEL. (02632) 44051

**andernach**

*A. Froitzheim*

Andernach/Rhein - Fernruf 4 60 33/34

Kohlen  
Koks

Briketts  
Heizöl

Spedition  
Lagerung  
Möbeltransporte

BAUUNTERNEHMUNG

**Ing. A. GÄRTNER**

Büro Drususstraße 14 · Andernach · Tel. 493463

**SHELL - ST - STATION**

Kfz.-Meister-Betrieb

Kfz.-Reparaturen aller Typen · Shell-Shop · Wagenpflege  
Reifenfachdienst · Auto-Zubehör · Auspuffschnelldienst

**HILMAR GAEFKE**



Nicht weit reisen, im Hubertus speisen

Hotel-Restaurant „Hubertus“ 5470 Andernach/Rh.  
Tel. 02632/45769

Bes.: Familie Toni Palm Im Boden 13

Rosenmontag ab 11 Uhr Erbsensuppe

Moderne Fremdenzimmer mit Telefon, Dusche und Balkon



## Menü Karneval '81



*À la Herbert Schmidt, Fritz Nachtsheim, Heinz König, Paul Schmitz, Heinrich Latterich und Hans-Josef Hilger (wegen Erkrankung nicht abgelichtet)*



Holzhandlung Hans Seemann, Kölner Str. 1  
Telefon (02632) 42727 + 44252  
(Am Runden Turm)



Holzhandlung Hans Seemann, Augsburgweg 51  
Telefon (02632) 42727 + 44252  
(gegenüber Friedhof)

**Hans Seemann**  
Holz: Für's ganze Haus, Industrie und Handwerk

## Hofburg Se. Tollität

### Hotel Römer

Inhaber Paul und Resi Klein

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, Bad, WC, Telefon  
Gutbürgerliche Küche, Ruhige Lage, Eigene Schlachtung  
Konferenzzimmer

Treffpunkt aller Narren

Hochstraße 93 - 5470 Andernach - Telefon (02632) 42209

Rosenmontag Erbsensuppe



## Zugordnung

Der Rosenmontagszug beginnt pünktlich um 14 Uhr. Aufstellung im Schillerring, Richtung St.-Thomaser-Hohl.

Weg des Zuges: Schillerring, Kaserne, St.-Thomaser-Hohl, Werftstraße, Güntherstraße, Ludwigstraße, Karolingerstraße, Landsegnung, Koblenzer Str., Hindenburgwall, Konrad-Adenauer-Allee, Kirchstraße, Auf der Wick, Friedrichstraße, Bahnhofstraße, Markt.

1. Zugleiter - Paul Schmitz
2. Musikverein Löl
3. Spielmannszug der Stadtsoldaten
4. Nachwuchs der Stadtsoldaten
5. Standarte der Stadtsoldaten
6. Korps der Stadtsoldaten
7. Trosswagen der Stadtsoldaten
8. Fußgruppe der Stadtsoldaten/Frauen
9. PRUNKWAGEN Nr. 1, Andernacher Bäckerjungen A. V. V.
10. Fanfaren- und Spielmannszug „Andreas Hofer“, Weilerbach
11. Fußgruppe
12. PRUNKWAGEN Nr. 2, Fidele alte Möhnen
13. Fußgruppe der Fidelen alten Möhnen
14. PRUNKWAGEN Nr. 3, Andernach und seine Partnerstädte
15. Fußgruppe Schützenverein Miesenheim
16. PRUNKWAGEN, Die Lustigen Miesenheimer
17. Spielmannszug Bleib-Treu Miesenheim
18. PRUNKWAGEN Nr. 4, „Des Prinzen lustige Gesellen“
19. Fußgruppe „Des Prinzen lustige Gesellen“
20. PRUNKWAGEN Nr. 5, Domino
21. Fußgruppe Domino
22. PRUNKWAGEN Nr. 6, Möhnen Kell
23. Musikverein Rot-Weiß Kell
24. Fußgruppe Krüger (Al Capone)
25. Wagen Ostrogen (4 Brauhäusjungs)
26. Musikverein Boxberg
27. Spielmannszug der Blauen Funken
28. Standarte der Blauen Funken
29. Nachwuchs der Blauen Funken
30. Korps der Blauen Funken
31. Funkenkanone der Blauen Funken
32. Trosswagen der Blauen Funken
33. Fußgruppen der Blauen Funken (Frauen)
34. PRUNKWAGEN Nr. 7, Königskinder
35. Fanfarenzug Alt Andernach
36. Fußgruppe

37. PRUNKWAGEN Nr. 8, Ewig junge Möhnen
38. Fußgruppe Ewig junge Möhnen
39. Musikverein Bierpruevers Ekeren/Belgien
40. Fußgruppe Bierpruevers Ekeren/Belgien
41. PRUNKWAGEN Nr. 9, Schiffergilde
42. Fanfarenzug Edelweiß, Andernach/Weißenthurm
43. Fußgruppe C. B. Rancherclub, Andernach
44. PRUNKWAGEN Nr. 10, Albatros, Andernach
45. Fußgruppe Albatros, Andernach
46. Musikverein Leudersdorf
47. PRUNKWAGEN Nr. 11, Motorsportclub
48. Fußgruppe Motorsportclub
49. Fanfarenzug Blaue Dragoner, Andernach
50. Fußgruppe
51. PRUNKWAGEN Nr. 12, Mohrsmühle
52. Fußgruppe Stammtisch Frauen Mohrsmühle
53. Fahngruppe der Rot-Weißen Husaren
54. Majorettes der Rot-Weißen Husaren
55. Fanfarenzug der Rot-Weißen Husaren
56. Korps der Rot-Weißen Husaren
57. Graue Knappen
58. Trosswagen der Rot-Weißen Husaren
59. Fußgruppe der Rot-Weißen Husaren
60. PRUNKWAGEN Nr. 13, Apollo-Klaus
61. Fußgruppe Apollo-Klaus
62. Musikgruppe Zornheim
63. PRUNKWAGEN Nr. 14, Festausschuß
64. Fußgruppe Frauen der Freiwilligen Feuerwehr, Andernach
65. Musikfreunde St. Sebastian
66. Fußgruppe Löhner
67. PRUNKWAGEN Nr. 15, GERAK
68. Fußgruppe Ertel, (Fahradgruppe)
69. Spielmannszug Frei-Weg, Boppard
70. Fußgruppe
71. PRUNKWAGEN Nr. 16, D.S.V. Alte Herren
72. Fußgruppe D.S.V. Frauen Stammtisch
73. Musik- und Fanfarenzug KG Niedermendig
74. Fußgruppe Rotes Kreuz, Andernach
75. PRUNKWAGEN Nr. 17, TBA Alte Herren
76. Fußgruppe
77. Fanfarenzug der Prinzengarde
78. Nachwuchs der Prinzengarde
79. Trosswagen der Prinzengarde
80. Standarte der Prinzengarde
81. Korps der Prinzengarde
82. Musikkapelle Freiwillige Feuerwehr Meudt
83. PRUNKWAGEN Nr. 18  
Seine Tollität und Ihre Lieblichkeit,  
mit dem gesamten Hofstaat





Jahre dabei

Die trinkfesten Apollo-Stammtischbrüder



Lappe



Hanjo



Dotty



Messing



Emma



Sterz



Tuut



Finnes



Friedche



Nelly

Wieder ist es soweit, die Zeit des Wagenbauens ist wieder da. In der weltberühmten Stadtschell möchte ich es dieses Jahr nicht versäumen, mich für Euren tapferen Einsatz und für Eure hervorragende Organisation zu bedanken. Ich wünsche mir, daß wir auch dieses Jahr dem Andernacher Rosenmontagszug mit viel +Witz und Humor zum Erfolg verhelfen.

Euer Nelly - Alaaf! -

Rährischer Kladderadatsch . Andernacher Karnevals-Zeitung 1988

# DEUTSCHE BANK

Depositenkasse Andernach

**Gewerbebank e.G.m.b.H. Andernach**  
**Städtische und Kreissparkasse Andernach**  
*empfehlen sich für alle einschlägigen Geschäfte*

## Hotel Laacher See

BESITZER: GERHARD SCHORN

*Prinzenpalais Sr. Collin Prinz Ernst I.*

Treffpunkt aller Karnevalisten  
Rosenmontag: Großer Maskenball des MGV, 1854 Andernach  
Fastnachtdienstag: Humoristisches Schiachtfest  
mit Überraschungen

*Sei friedlich  
und mach keinen Krach  
Trink lieber  
nach ein Königsbach!*

Fuß- und Flaschenweise zu haben:  
**Felix Zobel Wwe.**  
Andernach, Markt  
Vertretung der Königsbacher Brauerei  
Telefon 733

*Willst Du nach dem Umzug suchen,  
Läßt Du nur vom Fachmann machen,  
Möbelungen groß und klein  
Zum Umzug stellt Dir Froitzheim,  
Auch Braustoff für das Küchenherd,  
Für Heizung und für Ofen  
Läßt liefern Dir von Froitzheim  
Braustoff dort nur umzufr.*

**A. Froitzheim**  
Möbeltransport - Kohlenhandel  
Ruf 222

## Tha-Ga-Kaffee

frisch und kräftig  
125 Gramm 50, 55, 60, 70, 85 Pf.

**Hermann Schürger**  
Niederlage  
von Thums & Gorfi, Homburg  
Andernach a. Rh.  
Kramgasse 4 - Tel. 764

## Roß, Rösser, am Rossigsten

wird abgeprotzt im Tattersaal  
„auf der Kümme“ zu Kettig  
Nachdem meine Konkurrenz sich in we-  
nigen Tagen zurückgezogen hat, erkläre  
ich mich für Kettig, Andernach, Koblenz,  
Neuwied und Bonn als erischer Pferde-  
vertreter.

*Wasserfrisch mit und ohne Fein,  
solgliche Hünchler, sagst zu Meist,  
verlege Pferde aus vielen Gärten,  
schlechte Tiere aus schlechter Gän,  
Reißer für die Müll,  
Pferde für den Landwirt, leicht und schwer,  
wer's nicht glauben will, der kommt zuhause z  
in Kettig und Kettig gehen ein,  
Wasser, Saugen, mit, schwarz und braun,  
Kettig seine Tiere führt in seinem Futterwagen  
mitte Thum manig genug.  
Auch Andernach Tiere, der Hebe, spricht:  
„Das Meines Müll“ juchend immer.  
Zug hier sieht,  
Ich rede, durch mehr Wägen Licht,  
die Kettig „Müll“ aus Simon Robert Geste.“*

## Pferdegroßhandlung Simon Robert Mertens

Hofflieferant der „Prinzessin Helene von  
Franken-Schulenburg“.  
**Kettig „auf der Kümme“**  
Filiale: Koblenz, Rheinschuldenkasse  
Fernruf: Amt Wallenturm 448.  
Tag und Nacht geöffnet!

*Sessel, Couch, Sofa, Kanapee,  
Gardine, Möbel für die Eh  
Kettierwagen, Kettierbett  
preiswert stets am Lager hält*



## Möbelhaus - Möbelwerkstätte KARL SCHMIDT

Andernach, gegenüber dem Rathaus, Tel. 234.

empfeht sich in **Vermöbelung** aller Art

Tapeten, Farben  
Lacke und Pinsel  
Kauft man am vorteilhaftesten  
im Fachgeschäft  
Farben- und Tapetenhaus  
**Josef Schmidt**  
Hochstraße 27, Telefon 220

Transporte, Umzüge aller Art  
besorgt die ROTH stets akkurat.  
braucht Du jedoch kein Möbelwagen,  
muß nur bei Firma ROTH anfragen!  
Wähler 834, das geht so schnell,  
der Fachmann bedient Dich auf der Stelle.  
**ROTH & CO.**  
Möbel-Expeditie  
Andernach, Fernruf 634

**Achtung!**  
Wir empfehlen uns in allen Wirt-  
schafts- und Gebrauchs- und Geschenkartikeln!  
**Porzellanhaus  
FRANK**  
FACHGESCHÄFT  
Andernach, Ruf 220.

## Peter Gasber

BLUMENBINDEREI-GARTENBAU  
Andernach am Rhein  
Bahnhofstraße 26 neben der Post  
Fernsprecher 290

## Liebe Hausfrau,

laß dir sagen:  
Wozu sich lange mühen  
und plagen?  
Bequem und sauber  
stet und willig,  
dabei doch so furchtbar  
billig,  
dein bester Freund  
bleibt der Gasberd,  
er ist wirklich Goldes  
wert.

**Gesellschaft  
Energieversorgung  
Mittelrhein  
Andernach**

*Warum sich plagen,  
Sie können es bequem  
haben.  
Die große Wäsche wird  
Ihnen zum Vergnügen.*

fordern Sie nur  
Angebot von:  
FIRMA

## Friedrich Lichtenthäler Andernach

Spezialfabrik für mo-  
derne Waschmaschinen,  
Zentrifugen und Bügel-  
maschinen.

Vergessen Sie nicht  
den Stimmzettel  
auszufüllen!



Hier abtrennen!

Diese STIMMZETTEL ist von Andernach, am 2. 2. 81, hier ausgefüllt  
werden bei der Wahlurne der Stadt Andernach, Wahlbezirk 100  
oder  
bei der Wahlurne der Nationalklasse Andernach, am Markt.



## Wir sind die tapf'ren Stadtsoldaten?

### Das Personalbüro meldet

Mit großer Freude geben wir bekannt, daß unser langjähriges aktives Mitglied Heribert Zins, männlicher Solo-Ableger vom Ur-Stamme der „Molli's", beim Karnevalsauftakt am 11. 11. zum Leutnant der Stadtsoldaten befördert wurde.



Der talentierte und engagierte Trötemann, der inzwischen zum Vize-Boß der Tanzgruppe avanciert ist, hat sich diese Ernennung wirklich verdient.

### Hit macht Schlagzeilen

Die im letzten Jahr in allen deutschsprachigen Hitlisten geführte Super-Single der Tanzgruppe mit dem klimatischen Titel „Wenn's draußen stürmt und wettet" hat die Meteorologen vom Deutschen Wetterdienst zutiefst erschüttert. Ihre Prognosen für das Wetter von morgen erwiesen sich meistens als falsch, jedoch etwas Positives vom Text der Platte hatte Erfolg: Anstehende Nachwuchsprobleme konnten zufriedenstellend gelöst werden!

### Fortbildung ist alles

Clemens Bermel, sizilianisch aussehender „Mafia-Boß" und „Rosenkavalier", hat eine Tanzkursus für Fortgeschrittene absolviert. Die Kunst des unfallfreien Tangotanzes hatte ihm noch gefehlt. Sie erlaubt ihm dank seiner Fremdsprachenkenntnisse (vom Andernacher Platt bis zu allen romanischen Sprachen!) bei Schiffskreuzfahrten (Mosel, Rhein und Lahn) an Bord bei Festbanketten und Galabällen gesellschaftlich korrekt aufzutreten.

### Medizinischen Wunder

Wie dem Bundesblatt der Deutsche Zahnärztekammer zu entnehmen war, hat sich Günterchen (2,07 Meter Lebensgröße!) bei einem oberrheinischen Kieferspezialisten sein Mundwerk richten lassen. Dieser erstmals in der Geschichte der Kieferchirurgie vorgenommene Eingriff sollte es ihm ermöglichen, endlich Andernacher Platt zu lernen!

### Der Sport-Informationen-Dienst meldet

Die Deutsche Sporthochschule Köln teilte der Pressestelle der Stadtsoldaten mit, daß Josef Neuhaus (zur Zeit im Trainingslager Heimschule Kell) sein Diplom als Salto-Mortale-Künstler mit Bravour bestanden hat. Die vorgeschriebenen 1000 Flugstunden ohne nennenswerte Zwischenfälle wurden ihm bescheinigt. (Hinweis: Bei Landung immer Fahrwerk ausfahren, sonst fällt man auf die eigene Schnauze! Au!)

### Karl-May-Festspiele in Andernach

Wie der leitende Intendant Prof. Dr. h. c. Mondamin aus Bad Segeberg (Holstein) der Andernacher Volkshochschule mitteilte, fallen die diesjährigen Karl-May-Festspiele dort aus. Die Stadtsoldatenfamilien Erwin und Josef Bell sowie die Sippe Schwickert & Co planen die Uraufführung im Naturpark „Auf Bell's Wiesen" in der Südstadt, 3. Straße rechts. Die Premiere soll im Juni 1981 abends um 20.15 Uhr stattfinden.

Requisiten werden nicht benötigt, da der Eigentümer selbst über eine Wildwestkate mit Salon, einen Wigwam und Marterpfahl verfügt. Tragende Rollen spielen unter anderem: Bells Heidi als Indianer-Squaw, Josef B. mit Skalp als großer Häuptling „Laufendes Rohr", Cowboy-Revolverheld Erwin und Karl Schwickert als Sheriff von Texas-City.

Die Ufa-Filmgesellschaft mbH & Co KG, Witzhausen 13, wird in der Sendereihe „Spiel ohne Grenzen" im 7. Fernsehprogramm von diesem einmaligen Kulturereignis aus Andernach berichten.

### Nur für Campingfreunde

Röbi (Robert Kossmann) soll als Campingfreund und Petry-Heiljünger am heimischen Vinxbach ohne jegliches Angelgerät zahlreiche Forellen an Land gezogen haben. Wie die Fachillustrierte „Wasser und Fisch" in der Septemberausgabe 1980 berichtete, habe das Sprachgenie Röbi dank seiner rauchartigen Stimme den schwimmenden Unterwasserlebewesen derartige deftige Witze erzählt, daß ihnen beim Lachkrampf die Kiemen platzten. Blähungsartige Beschwerden ließen die Schwimmblase zerreißen, so daß die Fische rückenschwimmend an die Wasseroberfläche aufstiegen. So konnte Röbi per Zugriff sich Forellen-Blau ergattern.



### Neues von der Wibbelgruppe

Beim letztjährigen Tennisturnier der Wibbelgruppe siegte im Herren-Einzel kampflos Klemens Gerch. Sein Finalgegner Björn Borg hatte nach Bekanntwerden der Schlußpaarung fluchtartig die Halle verlassen.

Für Unteroffizier Klaus Kries ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. In der neuesten Rasputin-Verfilmung erhielt er die Hauptrolle. Seitdem sitzt Klaus täglich bei Kopfdekorateur Pera's Jüppes und läßt sich seinen Bart ondulieren.

## Chancen

Horst Krischer, Fähnerich, hat einen Grundlehrgang für Fahnen-schwenken beim Junggesellenverein Niederlützingen besucht. Nach Auskunft der Prüfungskommission hat er beim kreisoffenen Schwenken am Proklamationsstag gute Chancen auf einen der vorderen Plätze.

## Schnarchen nervt

Diese schlafstörende Wirkung konnte Kommandant August Jansen am eigenen Leibe verspüren. Bei einem Ausflug der Tanzgruppe nach Linz verbrachte man im Kreise der Tanzbrüder noch einen feuchtfröhlichen Abend. Jeder hatte genügend Bettschwere. Und so ging man, vielleicht etwas wankend, zu Bett. Oberleutnant Karlheinz Wölbert, Zimmergenosse von August Jansen, fiel sofort mit rhythmischem Schnarchen in tiefen Schlaf. Der liebe August, sonst ein tapferes Schneiderlein, vermochte nicht ein Auge zuzudrücken. Nach vergeblichen Versuchen sprang er wieder in seine Kleider und verließ das Nachtquartier. Mit einer eiligst herbeigerufenen Taxe ließ er sich zu seinem Campingplatz ins Vinxbachtal chauffieren. Auf dem Nachttisch des lieben Karlheinz lag ein Abschiedsgruß: „Konnte unmöglich schlafen, bin nach Hause! Gruß August!“

## Tuba verstopft - Mann voll Schabau

Beim Karnevalsanzug in der belgischen Partnerstadt Ekeren wurde das Andernacher Tollitätenpaar mit der Elitekompanie der Stadtsoldaten von einer echten Großfamilien-Blaskapelle musikalisch begleitet. Da in Belgien jeglicher Ausschank von hochprozentigen Spirituosen verboten ist, besorgte man sich in einem Schnapsladen einige Ampullen geistiger Getränke, um sich gegen die grimmige Kälte zu erwärmen.

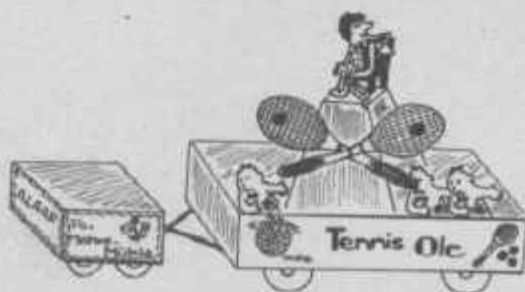
Der Ober-Tubabläser (Senior) der Musikkapelle genoß reichlich während den Zugpausen den Schabau. Dieses flotte Einflößen ließ den guten Kameraden schön durcheinander geraten. Er spielte in allen Lagen, lief Slalom und hatte nach kurzer Zeit seine Tuba voll Kondenswasser. Fazit: Tuba verstopft - Mann hochachtungsvoll!

„Zum roten Ochsen“ benannte Kauka Pietzsch seine Wohnung an seinem Polterabend im letzten Juni. Nachdem die unzähligen Gäste genügend Unrat abgeladen hatten und Kauka und seine Angetraute Hannelore im Schweiß ihres Angesichtes etliche Tonnen Schüttgut verladen und alles gereinigt hatten, vergnügte man sich im Lehrsaal der Feuerwehr. Bei Bier und Würstchen war auch das Feuerwehr-Panikorchester zu bestaunen.

Während man sich vergnügte, schlichen sich unbekannte Täter an die Wohnungstür von Kauka, setzten kurzerhand einige Kanthölzer und vernagelten die Tür mit Schalbrettern. Zur Krönung setzten sie noch einen Ochsenkopf über die Tür und verließen den Tatort ohne Spuren. Kauka war in den frühen Morgenstunden, als sein Weg nach Hause führte, von dieser Überraschung geschockt. Eine Fahndung nach den Tätern verlief im Sande.

Wir sind am Ende liebe Leut',  
und hoffen Ihr hattet alle Freud'!  
Bleibt weiterhin dem Karneval treu  
und ruft mit uns ein jedes Jahr aufs neu:

Auf Annenach, die Faasenacht, dreimol Alaaf! "



### Gasthaus Hotel »Zum Stadtwappen«

Bes.: Familie Karl Fleisch  
5470 Andernach, Kirchstraße 5, Tel. (02632) 43313  
Moderne Fremdenzimmer · Dusche und WC  
Exklusives Clubzimmer für 25 · 30 Pers. · Parkplatz · Gute Küche

### Hildegard Weiler

LOTTO - TOTTO - GLÜCKSREISEN  
ZEITSCHRIFTEN - TABAKWAREN

Schafbachstr. 15, Tel. 43614, 5470 ANDERNACH

BLUMENHAUS

### Herbert Schulze

ANDERNACH, Koblenzer Straße 76  
Blumengeschäft Bahnhofstraße, Nähe Markt

Telefon 43388



### Josef Kroth

Bau- und Brennstoffe

5470 ANDERNACH, Landsegnung 60, Telefon 43732

### Radio Seiwert Nachf.

Inh. Reiner Werf

HI-FI-Studio - Eigene Rep.-Werkstatt - Meisterbetrieb  
Rundfunk - Phono - Fernsehen - Schallplatten

Hochstraße 85

ANDERNACH

Telefon 43430



Bahnhofstraße 15 (Fußgängerzone)

Andernach

☎ (02632) 493959

### Farben und Tapeten

Moderner Fußbodenbelag

### Heinrich Neuhaus

ANDERNACH AM RHEIN

Fernsprecher 432 89

Gegr. 1857

### Elektro-Bode

Steuerungen - Regelungen - Funkalarmierung - Installation aller Art

ANDERNACH 13

Am Nastberg 41

Telefon (02632) 82824

### Chronik der Fidelen Alten Möhnen

Hurra, hurra,  
wir sind noch da!  
Bei uns Fidelen Alten,  
- das soll der Himmel walten -,  
herrscht Fröhlichkeit das ganze Jahr  
und Griesgram ist stets in Gefahr.  
Was letztes Jahr passiert,  
hier wird es nun notiert.  
Hoch lebe unsre Stadt,  
die solche Möhnen hat!



Die Marketenderinnen, Liesl und Elli, sorgen für Proviant, damit die anderen Möhner den Schwerdonnerstag gut überstehen.



Der Vorstand der Fidelen Alten Möhnen auf dem Flugplatz, bereit zum Abflug ins gelobte Land.



Hier wurden unsere Obermöhn Charlotte und Vizemöhn Liesel aus höchster Seenot gerettet.

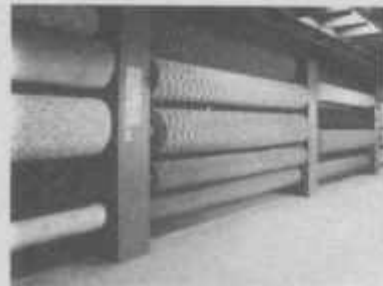
Vizemöhn Liesl wurde an den Pranger gestellt, nachdem sie, wenn auch vergeblich, versucht hatte, den Marshal der Westernstadt zum Standesamt zu schleppen.

Unsere Kassererin Trudi ritt mit Begeisterung „Hohe Schule“. Trudi ist wohl auf, das Pferd heute noch krank geschrieben!

### L. ESPER

Güntherstraße und Drususstraße  
Telefon 43458

- ◆ FAHRRÄDER
- ◆ KINDERWAGEN
- ◆ SPIELWAREN



### Haus der Kunststoffe



Wir beraten Sie gerne!

- Wir liefern und verlegen Estrich, PVC und Teppichböden, helfen Ihnen bei Ausbesserungen, Um- und Neubauten.
- Teppichböden sind Energie sparend und schallschlüssend.

5475 ANDERNACH  
Höfstraße 47/49  
Telefon 43014/15

5483 LINZIRHEIN  
Rheinstraße 27  
Telefon 2996

### ARTHUR RICHTER SOHNE GmbH & Co

Heizung - Lüftung - Gas- und Ölfeuerung  
ANDERNACH - Telefon 02632/42238

Die große Fachfirma am Mittelrhein

Wir liefern die Heizsysteme für die Zukunft



Multibeton

Fußbodenheizung

Sonnenheizung

Wärmepumpen aller Fabrikate

Lederpflegeartikel, Sohlen, Absätze u. a.

Maschinenbaumeister

### Hans Josef Fuchs

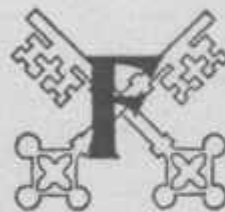
Schlüsseldienst

Messer- und Scherenschleiferei

Schleifen von Kreis- und Bandsägeblättern

Autoschlüssel nach Nummern

Kundendienst, Fahrzeug mit Funk



Nur Hochstraße 32, Merowingerplatz

Telefon (02632) 43532, Privat 44314

5470 ANDERNACH

Auerhahn Bestecke

Rudolf Thiesen

Inh. M. Schneider

Juwelen · Uhren · Goldwaren

Silberwaren

Bahnhofstraße 11 - Andernach

Immer gut beraten

### Foto-Zentrale

C. BECKER

5470 ANDERNACH - Hochstraße 71 - Tel. 4 24 00

### ERNST ALAND

Außenputz  
Andernach

Hasenfängerweg 7 a, Telefon 42153



## Das ist die Garde

### Jetzt geht's Schlag auf Schlag

Die Mannschaft der Prinzensgarde bestreitet am 21. u. 22. Februar das „Endspiel“ in der Mittelrheinhalle. Bis auf wenige Plätze für die Sonntagssitzung waren unsere beiden Galasitzungen bereits Mitte Januar ausverkauft.

Dank der bewährten und neu dazugewonnenen Idealisten, die sehr viel an Privatleben entbehren müssen, um anderen Freude zu bereiten, konnten wir mit steigender Tendenz überragende Sitzungserfolge erzielen. Diese Erfolge verdanken wir jedoch neben unserer eigenen Arbeit nicht zuletzt auch der Unterstützung durch Freunde und Gönner der Prinzensgarde.

Und das haben wir zu bieten: Ein Programm Schlag auf Schlag, aus Tradition und Show gemixt, für Auge und Ohr, für alt und auch jung, nicht zu lang und nicht zu kurz, die optimale Mischung, die zum Erlebnis wird.

Das den Prinzen stellende Korps tritt am 21. 2., 20.11 Uhr, und am 22. 2., 18.11 Uhr, mit folgender Mannschaft an:

(Tor)  
Elherrat  
(Verteidigung)

Gudrun Zilles, Hilde Schneider, Renate Pinter, Klaus Schneider;  
(Mittelfeld)

Kindergruppe  
Mädchenballett

Damenballett  
Männerballett

(Sturm)

Heinrich Spira	Guido Pinter	Therese Laux	Günter Oster
H. Gensmüller	Hans-J. Pinter	D. Scharnbach	Monika Kersch
Tanzpaar	Claudia Müller	M. Scharnbach	Elke Schlecking
Die 3 Micky's	Hans Gerdom	Gustav Gerdom	Ewald Müller

(Schiedsrichter) : Sitzungsleiter Hans-Jürgen Pinter  
Rittmeister Franz-Josef Mosen  
Puddel Renate Pinter

Mit verstärktem Sturm, bewährtem Mittelfeld, stabiler Verteidigungskette, 11 Mann im Tor, sind wir bereit, in der vollbesetzten Mittelrheinhalle ein gutes Spiel zu liefern. Und wenn sie ihre Mannschaft mit viel Aufgeschlossenheit und guter Laune genügend an feuern, dann kann ich Ihnen heute schon einen doppelten Punktergebnis garantieren.

Mit karnevalistischem Gruß  
Hans-Jürgen Pinter (Sitzungspräsident)



Unser Tanzpaar der Garde, Brigitte Schneider und Dieter Schneider.

### Liebe Närrinnen und Narren!

Fünf Jahre haben wir auf diesen Fahrplan der Garde gewartet! Nun endlich liegt er vor und informiert uns als prinzenstellendes Korps über die bereitstehenden Sonderzüge für die Fahrt ins Narrenreich.

Unsere Aktiven haben diesen fröhlichen Verkehrslinienplan mit viel Idealismus und Spaß an der Freud vorbereitet.

Die Möglichkeiten zum Verweilen an den vielen karnevalistischen Haltestellen wurden enorm ausgebaut.

An allen Stationen werden die Fahrgäste gut bewirtet und in heitere Stimmung versetzt. Der Höhepunkt dürften die Veranstaltungen in der neuen Mittelrheinhalle werden.

Allen Mitwirkenden auf der Bühne und hinter den Kulissen gilt mein herzlicher Dank für die mühevollen Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Den Besuchern und Gästen wünsche ich viel Frohsinn und Freude und hoffe, daß Sie für einige unbeschwerte Stunden den täglichen Problemen entrinnen können.

Den Freunden und Gönnern der Prinzensgarde darf ich Dank sagen und rufe Ihnen zu: Laßt uns den Karneval, als Quelle der Freude, ungetrübt von jeder „Umweltverschmutzung“ erhalten und pflegen, die närrische Überlieferung, geboren aus dem Mutterwitz des Volkes, unter das Motto stellen:

„Ob's Wetter sonnig oder naß,  
Karneval mit der Garde macht immer Spaß“

Kommandeur Klaus Schneider

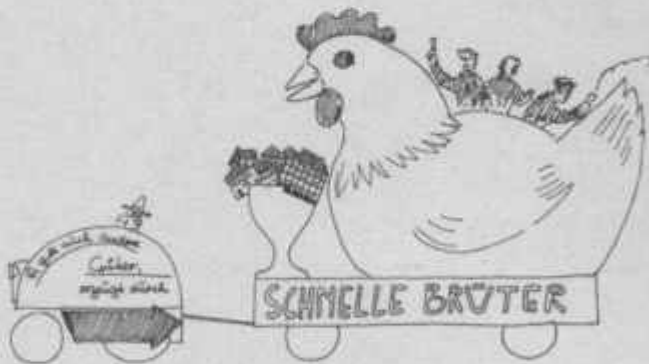


Prinzensgarde Frauenkaffee



**Närrischer Terminkalender 1981  
der Prinzensgarde**

- 14. 02. 1981 Proklamation  
Das gesamte uniformierte Korps trifft sich um 14.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Römer“. Von dort Abmarsch zur Parade (15.15 Uhr) im Schloßgarten.  
16.11 Uhr Proklamation auf dem Marktplatz.  
19.30 Uhr Parade vor dem Vereinslokal „Hotel Römer“, zu Ehren des Tollitätenpaares.  
20.11 Uhr Regimentsball im gleichen Hause
- 21. 02. 1981 20.11 Uhr Galasitzung in der Mittelrheinhalle
- 22. 02. 1981 18.11 Uhr Galasitzung in der Mittelrheinhalle
- 23. 02. 1981 18.30 Uhr Karnevalistische Sitzung in der Landesnervenklinik
- 25. 02. 1981 15.11 Uhr Frauenkaffee im „Schützenhof“ Stadionstr.  
Karnevalistische Einlagen werden wie in jedem Jahr geboten. Unsere Männer werden ab 19.11 Uhr reingelassen. (Gedecke bitte mitbringen)  
Kartenvorverkauf: Frau Hilde Schneider, Vereinslokal „Hotel Römer“ und Geschäftsführung Frau M. Bähr
- 28. 02. 1981 13.00 Uhr Aufstellung für den Rekrutenzug und Abmarsch 14.00 Uhr vom „Schützenhof“ Stadionstr.  
20.11 Uhr Großer Prinzenball der Garde in der Mittelrheinhalle mit der Walter-Werner-Big-Band (15 Mann Tanz- und Show-Orchester)
- 01. 03. 1981 12.11 Uhr Prinzenessen in der Mittelrheinhalle
- 02. 03. 1981 9.00 Uhr Verhaftungskommandos treffen sich im Vereinslokal „Hotel Römer“  
11.30 Uhr Erbsensuppenessen mit Freibier beim Prinzen im Grünen Weg, von dort Abfahrt des Busses zur Zugaufstellung  
20.11 Uhr Rosenmontagsball in der Mittelrheinhalle
- 03. 03. 1981 15.11 Uhr Kindernachmittag in der Mittelrheinhalle
- 04. 03. 1981 20.11 Uhr Ausklang im Vereinslokal „Hotel Römer“  
18.00 Uhr Heringessen in der Gaststätte „Zur Wick“ Schafbachstraße.



Ihre  
Brille von

Lieferant aller  
Kassen

**Luxem-  
Holler**

**547 Andernach, Bahnhofstraße 18**

**Tel.: 4 22 63**



Topschick und natürlich—das ist Natural Styling für Sie.

Wir machen Mode mit Natural Styling:

Damensalon

**J. Pera**

Ecke Karolinger-/Salierstraße  
Telefon 43238

**Vogel-Pera**

Inh. Josef Pera  
Kramgasse 4  
**5470 Andernach**  
Telefon 492419

Coiffeur, Friseur  
es en Hoorkünstler?  
On wat es en Schiabutz?

Och äne!!!



Form, Fülle und Struktur für modische, unkomplizierte Frisuren.

Das macht Natural Styling. Auch für Männer.

**Maskenbildner in den närrischen Tagen**

**PAFFHAUSEN KG**

**Baustoffgroßhandel - Kieswerk - Erdarbeiten aller Art  
Abbrucharbeiten - Transporte - Brennstoffe**

**5470 Andernach**  
Füllscheuerweg 36a  
Telefon (02632) 48621/22

**Kieswerk Urmitz-Bhf.,  
Rheinau**  
Telefon (02637) 64131



Prinzengardeballett bei der Einweihung der Fußgängerzone.



Kassenscheiter

# Edelbranntweinbrennerei Bruno Rheinbay

mit hohen Auszeichnungen  
eigener Erzeugnisse  
5470 Andernach 13 (Eich)  
Am Nastberg 25 Tel.: 0 2632/46335

Wilst Du ein gepflegtes Bier,  
dann geh' zu Annelies und Pierre!

Gaststätte  
„Zum Hirsch“  
Werftstr. 48, Andernach  
Nette Edel Pils



Blumenhaus  
ERNST GASBER

5470 Andernach am Rhein  
Bahnhofstraße 36

Couture  Coiffure & Cosmetik

AM HELMWARTSTURM 1

Reif & Kratz, Andernach, Tel. (02632) 494349

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



Wir kümmern uns um Ihr Geld  
an den gewöhnlichen Tagen.  
Damit Sie unbekümmert  
die „tollen Tage“ genießen können.

At Fastnacht denken Sie nicht  
an den gewöhnlichen Tagen. Sie  
haben Sie auch nicht. Nur Sie zu  
anderer Zeit an Fastnacht denken  
kann sind wir mit Ihnen helfen.  
Ihre Probleme sind gemeinbar.

RAIFFEISENBANK PELLENZ EG  
Plaidt - Saffig - Nickenich - Andernach

Sanitär-, Installation- und Gaszentral-Heizungsbau



Andernach · Am Stadtgraben · Telefon 43776



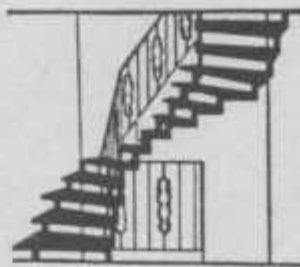
Gebr. Weber GmbH  
BMW-Vertragshändler

Andernach, Koblenzer Straße 100, Tel. 494040  
Neuwied, Engerser Landstraße 22 - 24, Tel. 26050

# TREPPENBAU <sup>OFIZ</sup>

R. Steinhauer

- Freitragende Treppen
- Spindeltreppen
- Zweiholmtreppen
- Harfentreppen
- Treppengeländer
- Ziergitter



Augebergweg 64  
5470 Andernach

Telefon 0 26 32 / 4 01 76

Bestattungs-Institut  
**Hans Passek**  
 fachgeprüfter Bestatter

5470 Andernach  
 Grüner Weg 10  
 Telefon (0 26 32) 4 34 82  
 Tag und Nacht dienstbereit



Sorge in großer Auswahl  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Erd- und Feuerbestattungen  
 Umbettungen  
 Erledigung aller Formalitäten

**Joh. Groh u. Sohn**  
 Ihr Fachgeschäft  
 für preisgünstige Elektrogeräte

Hochstr. 25, Tel. (02632) 42432  
 5470 ANDERNACH  
 direkt am Parkplatz Merowingerplatz

Unternehmensbereich Energie - wird voll weiter

**FEUERFERTIG-SYSTEMKAMINE**  
 ... damit Sie problemlos gemütlicher und energiebewußter wohnen.

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl herrlicher individuell-gezügelter Modelle. Fragen Sie uns. Oder schauen Sie sich einfach ganz unverbindlich in unserem Kaminstudio an.  
 (Mo. - Fr. 9 - 17. Sa. 9 - 12 Uhr)

**Walter Krob KG**  
 Werke für Lufttechnik, Betonfertigteile, Betonwerkstein- und Holzwerkstoffprodukte  
 Wärmungsbau  
 5470 Andernach 12 - Kaiserhof - Tel. 436 22 49 10 00



Liebe Närrinnen und Narren seit zueinander nett.  
 Zeigt daher mehr Qualität im Bett  
 Ob Matratz, Bezüch on Karo Step  
 Alles es bei ons zo hann am Marteck

Fachgeschäft für moderne Raumausstattung



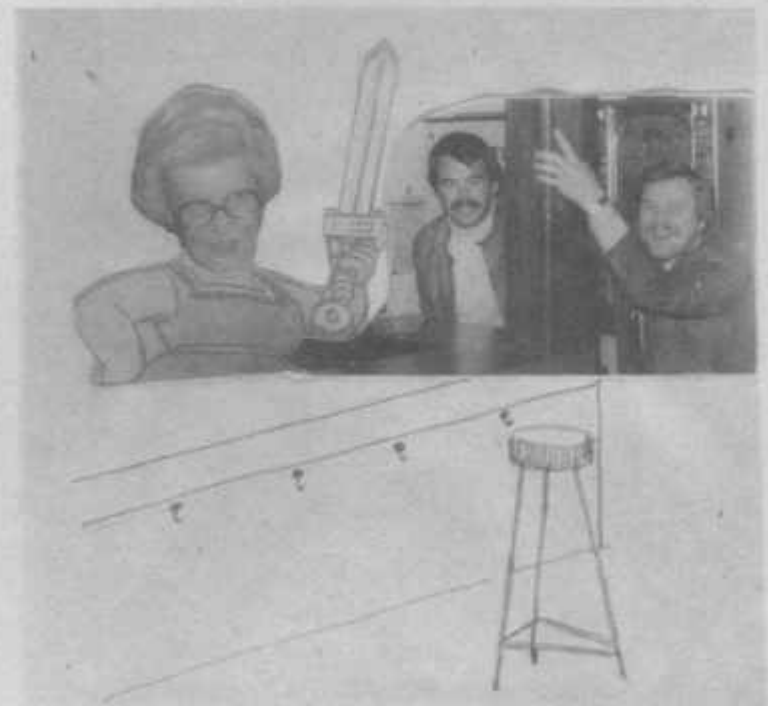
# Total verrückt in Andernach 11

## Närrisches Treiben in Andernach 11

**NAMEDY.** Auch wenn in diesem Jahr im Ortsteil 11 kein Festzug durchgeführt wird, sind die Närrinnen und Narren außer Rand und Band. Bei folgenden Veranstaltungen werden sie wie stets ihr Können unter Beweis stellen:

- 1. Februar** Große Prunksitzung, 20.11 Uhr, „Zur Burg Namedy“. In Anwesenheit des regierenden Tollitätenpaares treten auf:  
 Der närrische Präsident Toni Host mit Elferat, der Fanfarenzug „Rot-Weiß“, die unersetzbaren Möhnen, Tanz- und Musikgruppen, viele altbewährte Büttens-trategen und junge Nachwuchstalente.
- 26. Februar** Schwerdonnerstag:  
 15.11 Uhr Großer Möhnenkaffee im „Namedyer Hof“, anschließend ab 20.11 Uhr  
 Traditioneller Möhnenball mit Einlagen
- 26. Februar** Fastnachtsamstag:  
 20.11 Uhr großer Kostümball im „Namedyer Hof“
- 3. März** Fastnachtsdienstag: 19.11 Uhr, „Zur Burg Namedy“  
 Kostümball und fröhlicher Ausklang der Namde Fasnacht mit Beeridungsfeier

Bei allen Veranstaltungen spielt die bekannte Stimmungskapelle „Los Sapos“.



## Die Pfahlwirtschaft

Im „Namedyer Hof“, wie man hört, ein Pfahl an der Theke die Gäste stört. Bisher war es so - trotz großer Empörung, bei der Wirtin fand keiner Erhörung. Starke Männer von Gästen angetrieben, versuchten gleich den Pfahl wegzuschieben. Wie ein Ritter gerüstet, zückt die Wirtin das Schwert, und hat die Pfahlgegner das Fürchten gelehrt. In der närrischen Zeit entsteht dies Gedicht, seitdem man nur noch von der Pfahlwirtschaft spricht.

**Bat wär de Namde Fasnacht ohne ons Möhne!**

Namedy das Dorf am Rhein,  
soll am Möhnentag recht närrisch sein!  
Ob alt, ob jung, es wird geschunkelt  
und im Dorf so allerhand gemunkelt.  
Die Obermöhn Ilse ordnt ab Schwerdonnerstag an:  
Jeder soll schlucken, soviel er kann.  
Der Möhnen Pflicht, das müßt ihr wissen,  
ist das Tanzen und das Küssen.  
Der Dorfbrunnen, ddas wär doch gelacht,  
wird ab sofort zum Bierbrunnen gemacht.  
Laßt uns bis Aschermittwoch fröhlich sein,  
denn ganz toll feiert man den Karneval  
in Namedy am Rhein!!

Närrische Regierungserklärung

gez. Mali Köster  
Möhnenratsmitglied



Der Möhnenrat als Musikgruppe „Dschingis Khan“.



**„Die Burg“ hat neue Wirte**

Hört ihr Leut, es ist nicht gelogen,  
in der Kneipe „Zur Burg“ sind neue Wirtsleut eingezogen.  
Arnold und Uschi werden sie genannt,  
unter den Namen „Höllenswirt“ und „Frittösenuschi“  
sind sie besser bekannt.  
Im Karneval wollen sie reichlich sorgen für Essen und Trinken,  
damit sich recht viele Narren einfinden.



Namedyer Nächte sind lang.  
Eine Mohnengruppe als Freudenmädchen bei der Arbeit.



Jeder Prunkwagen muß selbstverständlich  
gebührend eingeweiht werden.



Keiner glaubt, wie trocken die Zeit sein kann,  
wenn wir keinen Wagen bauen dürfen.





## Termine - Termine

### „Ewig Jung“ - stets in Schwung

Am Montag, 16. Februar 1981, 15.11 Uhr, treffen sich die „Ewig Jungen Möhnen“ zu ihrem allseits bekannten und beliebten Möhnenkaffee in der Mittelrheinhalle.

Am Schwerdonnerstag, dem höchsten Feiertag aller Möhnen, sammeln sich die „Ewig jungen Möhnen“ um 13.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Zum Hei“, Güntherstraße, um am Möhnenzug teilzunehmen. Um 13.55 Uhr marschieren sie zu Obermöhn Thea Laux in die Genossenschaftsstraße. Von hier aus geht es mit Musik, Gesang und guter Laune durch viele Straßen unserer Altstadt zum Markt. Dort werden die Möhnen dem Prinzenpaar huldigen. Anschließend stärken sie sich bei Kaffee und belegten Brötchen im Kolpinghaus, um abends zum fröhlichen Beisammensein mit Tanz im Vereinslokal „Zur Wick“ wieder fit zu sein.

Beim Rosenmontagszug sind die „Ewig Jungen Möhnen“ selbstverständlich auch wieder dabei.



### Den Möhnen abgelauscht!

Helga kaut jetzt nur noch Kaugummi am laufenden Band.

Seit Elli H. auf dem Rücken nun auch ein Paar Augen hat, rennt sie wenigstes nicht mehr alles um.

Thea W. soll in Prag zur Biertrinkerin geworden sein, und seitdem sie dort Cevapciġi gegessen hat, macht sie ihrem Mann die Frikadellen nur noch in der Größe von Mutzemandeln.

Änni H. trinkt nur noch Krimsekt. Sie mag keinen Rheinwein mehr, der ist ihr zu gewöhnlich.

Maria B. wollte von Prag gar nicht mehr fort, deshalb hat sie sich einfach auf die Straße gelegt.

Ännchen und Susi verlängern ihre Suppen nur noch mit Schnaps, was ihnen bis jetzt auch ganz gut bekommen ist. Wird deshalb zur Nachahmung empfohlen.

Käthe B. macht sich ihre eigene Sommerzeit. Sie stellt die Uhr lieber zuerst eine Stunde zurück anstatt vor.



Hanna geht abends nur noch mit ihrem Wachhund aus, den sie vom Nikolaus bekommen hat.

Ini will demnächst im Varieté auftreten, weil sie in Prag dem Zauberer so gut assistiert hat.

Maria K. war morgens vom Varietëbesuch noch so durcheinander, daß sie ihren Koffer andauernd ein- und ausgepackt hat.

Siska betätigte sich in Prag als Detektiv und hat Christel und Anneliese immer im Auge behalten.

Maria Z. wurde zur Fremdenführerin ernannt. Sie hat in Prag die Möhnen immer gut durch die Unterführungen gebracht und sie zum richtigen Ausgang geleitet.

Maria Z. wurde zur Fremdenführerin ernannt. Sie hat in Prag die Möhnen immer gut durch die Unterführungen gebracht und sie zum richtigen Ausgang geleitet.

Christel ist eine sehr sparsame Möhn. Auf der Toilette an einer Raststätte hat sie 16 Möhnen für nur 0,20 DM durchgeschleust.

Unsere Kassiererin Elli ist die ärmste Möhn im Verein, wie sie selbst behauptet. Ob die Kellnerin in der Raststätte ihr das angesehen hat? Sie hat ihr nämlich einen Teller mit Gemüsesuppe geschenkt.

Weil es ihr in der Bar „Tabarin“ in Prag so gut gefallen hat, baut Anneliese ihre Gastwirtschaft zur Bar um.

### Anzeigenteil der Möhnen

Suche Stelle als Toilettengirl. Berufsbekleidung vorhanden. (Liesel)

Schmuse sehr gerne, suche deshalb Schmusetiere, auch Zweibeinige! (Otti)

Suche Kindermädchen für mein Adoptivkind aus Afrika. (Elfi)

Suche mir jetzt selbst einen Mann, damit der Nikolaus mir nicht jedes Jahr einen neuen mitbringen muß  
Vermissen meine Handschuhe. Habe sie im Kühlschrank nicht gefunden. (Käthe K.)  
(Ännchen)

Suche dringend gebrauchte Rolltreppe, um darauf fahren zu lernen. (Anneliese)

Tausche grünen Tirolerhut gegen roten Filzhut, da mir rot besser steht. (Klara K.)

Suche kleinen Gebrauchtenwagen mit Fahrer, der mich abends von der Wick nach Hause fährt. (Mary)

Suche billige, auch gebrauchte Glühbirnen speziell für Damentoilette. (Josef)

Suche ganz dringend Spielautomat, da ich öfter vom Spielteufel besessen bin. (Om. Thea)



**DSV im Reiseieber**

Im Mai wie konnt es anders sein,  
hielt es die DSV-Männer nicht mehr daheim.  
Beim DSV den Alten Herrn,  
war England nicht mehr fern.  
Doch wieder daheim im Bau,  
überlegt man und war schlau  
Ohne das man uns gesehn,  
wie die Trojaner mit ihrem Pferd,  
das wäre ein Spaß schon wert.  
Von den Männern wäre jeder ein Held,  
und sie erobern Andernach  
und den Rest der Welt  
Alaaf



**Elektro-Arndt**

Wilhelmstraße 14 - Telefon 4 34 80



**Jetzt schon:  
Die erste Auszeichnung für  
den neuen Ford Escort T.6 GL:  
Das Goldene Lenkrad.**

Verliehen von einer internationalen  
Jury und BILD am SONNTAG.

Das Goldene Lenkrad bestätigt die  
hervorragende Konzeption dieses  
neuen Ford Escort. Ein weiterer  
Grund für Sie, ihn einmal selbst  
kennenzulernen. Also dann:



**Auf bald zur Testfahrt.  
Bei uns!**

**Autohaus R. Heinemann**

Ford-Haupthändler

Telefon (02632) 46016 / 47151

Koblenzer Straße 56

5470 Andernach



Staatl. gepr. Augenoptiker

Postfach 604 · Kramgasse 5  
5470 ANDERNACH/RHEIN

- AKTUELLE MODE
- FACHLICHE BERATUNG
- GÜNSTIGE PREISE

Wir kleiden Vater und Sohn

**P.M. Speen**

Fußgängerzone Bahnhofstraße  
ANDERNACH

## Was kommt dort von der Höh'?

### Keller Möhnen laden zum Karneval ein

Die Keller Möhnen grüßen mit Alaaf und Helau:  
Bei uns regiert jetzt wieder die Frau!  
Willst du mal recht froh und glücklich sein,  
dann komm am 21. Februar zu Sitzung  
nach Kell auf der Höhe am Rhein.  
Denn hier kannst Du vergessen  
des Lebens Last und Leid,  
hier wird das Herz offen  
zur schönen Narrenzeit.

Geladen sind Gäste von Bühne und Politik  
sowie Vertreter der Presse mit ihrer Kritik.  
Auch Prinz Karneval mit seiner Lieblichkeit  
wird Euch bringen Jux und Heiterkeit.  
Mit vielen Vorträgen, Tänzen und Liedern wird der Abend gestaltet,  
damit bei uns Humor und Freude waltet.  
Denn was wäre unsere schöne Karnevalszeit  
ohne Humor und Heiterkeit?

Am Schwerdonnerstag wird bei uns  
gesungen, geschunkelt und gelacht  
und oftmals die Nacht zum Tage gemacht.  
Und wird sich einer dann beklagen,  
warum die Frau das Zepter führt,  
dann wird man ihm schnell sagen:  
„Der Mann hat nun genug regiert!“  
Für die Karnevalszeit sind wir Frauen präpariert.

Der Höhenpunkt und zugleich der Ausklang  
soll unser großer Veilchendienstagzug sein.  
Hier ist vertreten Name, Titel und Rang,  
man kann hier gleich erkennen wer geboren ist in Kell am Rhein.  
Geschmückt sind alle Wagen  
und unsere Straßen auch,  
gesorgt ist auch für den Magen,  
denn das ist unser Brauch.

Und fragt ihr uns:  
„Wie kann man nur bei Euch so närrisch und fröhlich sein?“  
Dann sagen wir Euch als Antwort:  
Bei den Keller Möhnen schlägt das Herz vom Rhein.

Kell und Andernach Alaaf



Unser Elferrat: Edith, Käthe Schäfgen, Mathilde Nachtsheim, Helga Keuler, Ulla Klesing, Käthe Pulger, Alwin Müller, Maria Müller, Anni Mecklenbeck, Agathe Maurer und unsere Obermöhn Hiltrud Schäfgen.

# Wenn es um Ihr Geld geht, bleiben wir sogar im Karneval ernst.

**COMMERZBANK** 

Filiale Andernach, Bahnhofstr. 38, Tel. 02632/42031

## Fernseh Stang

Ihr Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik  
Bahnhofstraße 21 · 5470 Andernach · Tel. (02632) 42426



Güntherstraße 30  
Telefon (02632) 491594

Sport- und Ehrenpreise, Orden, Urkunden  
Schilder aller Art  
Kupferätzungen, Heißpräge-, Plomben-,  
Ton-, Blindpräge- und Stahlstempel  
Hödera-Soilsuer-Zion

Gravuren aller Art

5470 Andernach

## JEAN WEMMER

BUCHHANDLUNG - BÜROBEDARF

5470 Andernach  
Kramgasse 9 - 11, Telefon (02632) 43403

### GRILL-RESTAURANT

Alt-Andernach

Erich Kleudgen

ANDERNACH/RHEIN

Hochstraße 18 Tel. (02632) 43385  
Täglich Grillspezialitäten von 17.30 bis 23.00 Uhr

Ausführung von sanitären Installationen  
und Gas-Zentralheizungen

### Gebr. F. u. K. Ludwig

Nachf. W. Schmidt · Obere Wallstraße 11  
Telefon (02632) 44182  
5470 Andernach



**T. Jansen**

Schneidermeister  
Seit 1813 Maß- und Tuchgeschäft - Lieferungsbetrieb  
5470 Andernach

Bräule Straße 102 · Telefon 43616 · Postfach 223



**Am Polterabend geht es rund**

Zum neunzehnten Male veranstalten die Grauen Knappen den Polterabend für das Andernacher Prinzenpaar. Die Veranstaltung steht im Zeichen „25 Jahre Bundeswehr - 25 Jahre Bundeswehrgarnison Andernach.“

Die Unteroffiziere des PSV-SenderBtl. 1 verstehen es immer wieder, das zukünftige Prinzenpaar schwungvoll in die neue Regentschaft einzuführen. Wie hier auf unserem Bild packt das letztjährige Prinzenpaar kräftig zu. Der Organisator des Abends, Hauptfeldwebel Friedhelm Bodemann, ist dabei behilflich.

Auch das neue Prinzenpaar, natürlich noch ganz privat, wird bestimmt zupacken können. Wie der Kommandeur des prinzenstellenden Korps, Klaus Schneider, den Grauen Knappen glaubhaft versicherte, will das neue Prinzenpaar nichts „übertünschen“



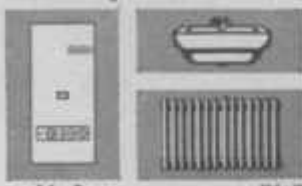
Die „Närrischen Minister“ in Vorbereitungsklausur bei Papst Klaus

**stephany**

Bau-Isolierstoffe aller Art  
Bedachungsmaterial  
Lieferung und Verlegung  
von Wand-, Bodenfliesen  
und Boukeramik

5470 ANDERNACH  
Wilhelmstraße 18  
Postfach 536  
Telefon  
02632/46073

**Heizen -  
auf die bequemste Art:**



**mit der  
Kesseltherme  
von Junkers.**

Wassch-Temperatur einstellbar -  
alles weitere geht automatisch; vollautomatisch  
bei Fachmann GJ-Junkers erweitere Sie.

**JUNKERS**

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär



**Josef Görgen**

Andernach  
Neugasse 15  
Telefon 46069/45549

**DATSUN**

Wir machen Zuverlässigkeit.  
Weltweit.

**Auto-Degen**

St. Thomaserhohl 31 - Tel. (02632) 493731  
5470 Andernach

Ihr Partner  
in  
Drucksachen

Entwürfe, Fotosatzarbeiten,  
Reprophotografien, Vierfarbdrucke,  
Buchbindearbeiten

**K  
NA** Druckerei-Verlag

Karl Niederprüm, Andernach

Telefon (02632) 42380  
Friedrichstraße 5  
5470 Andernach 1





**Bühnenbauer aktiv**

Nein, nicht so aktiv wie Sie sich das jetzt wieder vorstellen! Unter der Oberaufsicht (deswegen sitzt er jetzt auch so hoch) von Siegfried Umb-scheiden gönnen sich hier auf unserem Foto die Bühnenbauer und Aktiven der Blauen Funken, Stadtsoldaten und Rot-Weißen Husaren eine wohlverdiente S(chn)aufpause.

Das Ergebnis der Teamarbeit der Andernacher Korps: Die Elferrats-bühne für die Sitzungen in der Stadthalle.

Anmerkung der Redaktion: Einweihung gelungen!



**Der neue Küchenbulle!!!**

Der Monreal's Philipp bewirbt sich, nachdem er die Rente durch hat, als Küchenchef im Hotel Bollwerk. Luise fragt ihn: „Hast Du schon mal gekocht?“ „Ja, 25 Jahre lang.“ „Auch in großen Kesseln?“ „Ja“ „Und was hast Du gekocht?“ „TEER!“



**Norrenberg**  
 HERREN- UND KNABENKLEIDUNG  
 Inh. F. Lindenlaub - E. Müller  
 ANDERNACH - Bahnhofstraße 17

Mit **masa** - Maschinen durch Qualität zum Erfolg!

**masa** Speziallieferant für:

- Steinfabrikations-Maschinen u. -Anlagen
- Misch- u. Dosieranlagen
- Aufbereitungsanlagen
- Förderanlagen
- Dampfheizungs-Anlagen
- Steuerungsbau
- Schaltanlagen

**masa** Maschinenfabrik Peter A. Smaritschnik KG, 5470 Andernach-Neugasse

## Rekrutenzug

Der Rekrutenzug wird am  
Samstag, dem 28. Februar 1981,  
durchgeführt. Die Rekruten, die in den Dienst des  
Prinzen Karneval treten wollen, treffen sich ab  
14.11 Uhr in der Gaststätte  
„Schützenhof“, Stadionstraße.

Abmarsch ab „Schützenhof“ 15.11 Uhr  
Eintreffen am Markt 16.11 Uhr

Weg des Zuges: Stadionstraße, Schillerring,  
Breite Straße, Bahnhof, Kur-  
fürstendamm, Bahnhofstraße,  
Markt.

Zugleiter: Herr Paul Schmitz.

Das Prinzenstellende Korps, Prinzengarde 1896  
e. V. Andernach, geleitet die Rekruten musikalisch  
zum Marktplatz.

Auf dem Marktplatz erfolgt die Erfassung der  
Rekruten durch die Stabsärzte der Korps.

Nicht nur Mitglieder der Andernacher Karne-  
valskorps können sich daran beteiligen.

**Gezielt sparen –  
mehr Erfolg!**



**Welches Sparziel Sie auch  
anvisieren... wir haben für Sie  
die „richtige“ Sparform.**

Es gibt beträchtliche Unterschiede zwischen den  
verschiedenen Sparformen. Unterschiede im  
Hinblick auf die Erträge, auf die Dauer der Geld-  
anlage, auf die möglichen Chancen und Risiken.

Über die Einzelheiten sollten Sie sich bald einmal  
mit unseren Kundenberatern unterhalten.

**Deutsche Bank**   
Filiale Andernach, Bahnhofstraße 28  
Tel. (02632) 48021



**WARENHAUS  
ANDERNACH**

## Zivilcourage - Ein GERAK-Western

Andernach wird immer größer, sowohl in der Breite, als auch in der Höhe. Immer noch werden Hochhäuser gebaut, und das neue Rathaus sowie das Parkhotel am Rhein sind, einschließlich ihrer Kosten, nicht mehr zu übersehen.

Nach der Eingemeindung von Miesenheim, Eich, Kell und Namey steht die Übernahme von Weißenthurm, Saffig, Plaidt, Kretz, Kruft und Nickenich durch unseren rührigen Oberbürgermeister und seinem stattlichen Flügel-Adjutanten, der Hindernisse flugs aus dem Wege räumt, kurz bevor. Diese Neubürger werden sich freuen, ein solch schönes Rathaus und zugleich eine (wenn auch noch nicht ganz fertiggestellte) Stadthalle zu bekommen. So können sie sich wenigstens noch an den Rest- und Unterhaltungskosten beteiligen.

Am meisten aber freut sich die „GERAK“, die Gesellschaft der ehemaligen Karnevalsgrößen, über den Zuwachs an Prinzen und Prinzessinnen der anfallenden Ortsteile und ihren Anhang, womit sie die neue Stadthalle füllen wird. Noch ist es nicht ganz soweit, aber Vorstand und Mitgliederversammlung haben ihren Mut bewiesen, indem sie schon in diesem Jahr für Schwerdonnerstag ab 20.11 Uhr die Stadthalle für ihren traditionellen Ball unter dem Motto „Im Wilden Westen“ gemietet haben.

Wo ein OB und sein Bürgermeister soviel Zivilcourage zeigen, dürfen auch die Bürger dieser Stadt nicht zurückstehen. Solcher Mut muß belohnt werden, denn die GERAK erwartet wie gewohnt ein volles Haus.

Karten gibt es noch bei Optikermeister Rainer Schmelz, Bahnhofstraße 1, sowie bei allen Mitgliedern.



Die Mitwirkenden beim letzten GERAK-Ball

Brauchst Du einen Kunststoffboden,  
Auch der Teppich ist groß in Moden.  
Oder sollen es Fliesen sein?  
Wir führen's aus, ob groß, ob klein.

**PF** Fliesen-Förster

ANDERNACH, Telefon 45026



## Sammelsurium

### Beim Arzt

Toni, unser Präsident, war zur Untersuchung. Danach sah der Doktor ihn sehr besorgt an. Sagt Toni: „Bie Herr Doktor, stäht et su schlecht öm mesch?“ Darauf der Arzt: „Nein, nein, sie sind noch zu retten, müssen jedoch Wein, Weib und Gesang fortan aufgeben.“ „Nojo“, meint Toni, „wenn et dann säin moß Herr Doktor, fänge esch met dem Jesang emol aan“.

Schorch, unser „Vize“, kam zum wiederholten Male in die Sprechstunde: „Ihr Husten hört sich aber schon viel besser an“, meint der Arzt. „Kää Wonner, Herr Doktor“, sagt der Schorch darauf, „esch hann jo och de ganze Naacht jüebt!“

### Kindermund

Endlich reist die Schwiegermutter wieder ab. Beim Abschied sagt sie: „Ob, hoffentlich versäume ich nicht meinen Zug!“ Darauf klein Dieter: „Do brauchts de kää Angst ze hann, Uuma, de Vadde hät ons Uhre all en Stonn vürjestellt!“

„Ungut; Unruhe; unfair; unrein; wie ihr seht, bedeutet die Vorsilbe „un“ meist etwas Unangenehmes“, erklärt der Lehrer seinen Schülern. „Kann mir einr von euch ein weiters Beispiel nennen?“ Meldet sich der kleine Egon: „Ja, Herr Lehrer, Un - nerricht!“

Der kleine Frank läuft zu einem älteren Mann, der auf einer Bank neben dem Spielplatz sitzt. „Häs dau noch gode Zänn, Upa?“ fragt er ihn. „Esch hann jar kää Zänn mieh, Jüngelche“. Frank erfreut: „God Upa, mir wolle ebbes Fußball spille, do kanns dau sulang mäine Appel festhahle!“



Die Aktiven der GERAK beim Rekrutenzug